

**Wahl zum 17. Deutschen Bundestag
am 27. September 2009**

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Anfragen/ Information:	Albersloher Weg 33 Telefon: 0251 / 492-6138 Telefax: 0251 / 492-7732 E-Mail: stadtplanung@stadt-muenster.de
Text:	Dr. Thomas Schwarze, bdS Kommunalberatung
Datenaufbereitung:	Christa Ruten Werner Lölfing
Grafik:	Dr. Thomas Schwarze, bdS Kommunalberatung Jan König, bdS Kommunalberatung
Thematische Karten:	Claudia Wiens
Redaktion:	Dr. Thomas Hauff Christa Ruten
Titelblatt:	Gabi Sobotta
Druck:	Stadt Münster – Personal- und Organisationsamt Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €

Münster, Oktober 2009; Auflage 500

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Zusammenfassung	7
1 Der Deutsche Bundestag – Gesetzgebungsorgan und Repräsentanz des Volkswillens	8
2 Wahlverfahren	9
2.1 Wahlsystem	9
2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung	11
2.3 Wahlvorschläge	13
2.3.1 Erststimme - Direktwahl	13
2.3.2 Zweitstimme – Listenwahl	15
2.4 Durchführung und Organisation	17
3 Wahlergebnisse	19
3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen	19
3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken	25
4 Repräsentative Wahlstatistik	37
4.1 Rechtliche Grundlagen	37
4.2 Auswahlverfahren	37
4.3 Wahlbeteiligung	39
4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht	41
4.4.1 Erststimmen	41
4.4.2 Zweitstimmen	46
4.5 Stimmensplitting	53
5 Fazit	57
Anhang	59

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bundestagswahlen 1976 bis 2009 in Münster – Wahlbeteiligung im Tagesablauf.....	19
Tabelle 2: Bundestagswahlen 1987 bis 2009 in Münster – Erststimmen für die Kandidaten von SPD, CDU, GRÜNEN und FDP.....	20
Tabelle 3: Vergleich der Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 – Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland	22
Tabelle 4: Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster	23
Tabelle 5: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1976-2009 nach Parteien	24
Tabelle 6: Bundestagswahl 2009 in der Stadt Münster – Stimmenanteile nach Stadtbezirken.....	25
Tabelle 7: Veränderungen der Wahlbeteiligungen bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken	26
Tabelle 8: Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen)	28
Tabelle 9: Ergebnisse der Bundestagswahl am 18. September 2005 in der Stadt Münster, umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke (2009) (Zweitstimmen)	29
Tabelle 10: Ergebnis der Bundestagswahl 2009 in den 14 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster.....	38
Tabelle 11: Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster - Vergleich Bundestagswahlen 2009, 2005 und 2002	40
Tabelle 12: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 ...	43

Tabelle 13: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2005.....	44
Tabelle 14: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Erststimmen	45
Tabelle 15: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009	47
Tabelle 16: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Sonstige Parteien	48
Tabelle 17: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Zweitstimmen.....	49
Tabelle 18: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimme) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009	50
Tabelle 19: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987-2009.....	52
Tabelle 20: Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1976 bis 2009 in der Stadt Münster	54
Tabelle 21: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1983-2009	55
Tabelle 22: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1983-2009	56

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Stimmzettel Bundestagswahl 2009 - Wahlkreis Münster	16
Abbildung 2: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1976-2009 nach Parteien	24
Abbildung 3: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - CDU	30
Abbildung 4: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - SPD	31
Abbildung 5: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - GRÜNE	32
Abbildung 6: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - FDP	33
Abbildung 7: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - DIE LINKE	34
Abbildung 8: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - sonstige Parteien	35
Abbildung 9: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken	36

Zusammenfassung

- Wahlbeteiligung in Münster mit 77,7 % über Landes- und Bundesdurchschnitt, doch niedriger als 2005 (83,0 %)
- In allen Altersgruppen Rückgang der Wahlbeteiligung: überdurchschnittlich (- 11,8 %) bei jungen Männern (18-24 Jahre) und um - 10 % bei Frauen im Alter 35-44 Jahre. Geringste Veränderung bei Wählerinnen und Wählern der Altersgruppe 60 Jahre und älter (- 2,5 %)
- Der Kandidat der CDU Ruprecht Polenz gewinnt das Direktmandat mit einem Erststimmenanteil von 39,3 %, der bisherige Mandatsinhaber Christoph Strässer (SPD) erhält 32,6 % der Erststimmen
- Stimmensplitting: Erststimmen für Polenz (CDU) – Zweitstimmenvergabe an: CDU 75,7 %, FDP 18,6 %, SPD 2,3 %, GRÜNE 1,5 %, LINKE 0,4 %
- Stimmensplitting: Erststimmen für Strässer (SPD) – Zweitstimmenvergabe an: SPD 62,5 %, GRÜNE 22,6 %, CDU 4,7 %, FDP 2,1 %, LINKE 5,1 %
- Der Wahlkreis 130 Münster ist im 17. Deutschen Bundestag mit vier Abgeordneten vertreten: Ruprecht Polenz (CDU, Direktmandat), Christoph Strässer (SPD, Landesliste), Daniel Bahr (FDP, Landesliste) und Maria Anna Klein-Schmeink (GRÜNE, Landesliste)
- Zweitstimmen: CDU 33,7 %, SPD 23,7 %, GRÜNE 17,2 %, FDP 14,7 %, DIE LINKE 6,7 %, PIRATEN 2,1 %, sonstige 1,7 %
- CDU (gesamtstädtisch: 33,7 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken „Handorf“ (43,0 %), „Nienberge“ (42,1 %), „Gelmer/Dyckburg“ (41,9 %); niedrigste Stimmenanteile „Schützenhof/Hafen“ (22,6 %), „Pluggendorf/Bahnhof“ (24,2 %), „Geist/Pluggendorf“ (26,3 %)
- SPD (gesamtstädtisch: 23,7 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken „Coerde“ (28,0 %), „Kinderhaus-West“ (27,4 %), „Berg-Fidel“ (27,3 %); niedrigste Stimmenanteile „Gelmer/Dyckburg“ (18,8 %), „Altstadt“ (19,5 %), „Nienberge“ (19,8 %)
- Grüne (gesamtstädtisch: 17,2 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken „Pluggendorf/Bahnhof“ (26,5 %), „Schützenhof/Hafen“ (26,0 %), „Herz-Jesu“ (24,4 %); niedrigste Stimmenanteile „Coerde“ (10,2 %), „Hiltrup-Ost“ (10,3 %), „Amelsbüren“ (10,6 %)
- FDP (gesamtstädtisch: 14,7 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken „Gelmer/Dyckburg“ (18,8 %), „Roxel“ (17,5 %), „Albachten“ (17,3 %); niedrigste Stimmenanteile „Herz Jesu“ (10,5 %), „Rumphorst“ (11,0 %), „Schützenhof/Hafen“ (11,2 %)
- DIE LINKE (gesamtstädtisch: 6,7 %): Höchste Stimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken „Coerde“ (11,2 %), „Schützenhof/Hafen“ (8,5 %), „Berg Fidel“ (8,5 %); niedrigste Stimmenanteile „Gelmer/Dyckburg“ (4,3 %), „Handorf“ (4,8 %), „Sentrup“ und „Altstadt“ (5,1 %)

1 Der Deutsche Bundestag – Gesetzgebungsorgan und Repräsentanz des Volkswillens

In Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes heißt es „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volk in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.“

Der vorliegende Bericht zur Wahl des 17. Bundestages zeigt für Münster auf, wie sich die Bürgerinnen und Bürger am politischen Entscheidungsprozess beteiligten. Die Bundestagswahl erfolgte am 27. September 2009 und stellt somit in Nordrhein-Westfalen den Abschluss des Superwahljahres mit den vorangegangenen Wahlen zum Europaparlament (7. Juni 2009) und den Kommunalwahlen (30. August 2009) dar. Von den drei Wahlen wies die Bundestagswahl die höchste Wahlbeteiligung auf, was auf den Stellenwert und die Bedeutung der Bundestagswahl bei der Wählerschaft verweist.

Die vorliegende Veröffentlichung hat die Aufgabe, differenzierte Informationen über das Wahlverhalten der Münsteraner Bürgerschaft zu liefern, zugleich aber diese Informationen auch aufzubereiten und allgemeinverständlich darzustellen. Sie bildet eine wichtige Grundlage für weitergehende Analysen. Die repräsentative Wahlstatistik vermag Aufschluss über das Wahlverhalten und die Stimmabgabe verschiedener Altersgruppen und von Frauen und Männern zu geben. Die Ergebnisse stehen der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Veröffentlichung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, in Kooperation mit dem Wahlamt der Stadt Münster. Diese Berichterstattung erfolgt seit 1949 und bietet somit eine seit 60 Jahren ununterbrochene Einsicht in die politische Willensbildung und –bekundung der Münsteraner Wählerschaft.

Der Deutsche Bundestag ist in der Bundesrepublik Deutschland als Gesetzgebungsorgan des Bundes und als Repräsentant des Volkswillens das wichtigste Verfassungsorgan. Zentrale Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Bundesregierung. Er ist das einzige Bundesorgan, das direkt gewählt wird.

In den Bundestag werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl alle vier Jahre Abgeordnete gewählt (Artikel 38 Grundgesetz). Die 16. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, der am 18. September 2005 gewählt wurde, dauerte vier Jahre. Gemäß § 16 des Bundeswahlgesetzes (BWahlG) setzte Bundespräsident Köhler den Wahltag für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 8. Januar 2009 auf den 27. September 2009 fest.

2 Wahlverfahren

2.1 Wahlsystem

Das Wahlsystem der Bundestagswahl kombiniert das **Mehrheitswahlrecht** mit dem **Verhältniswahlrecht**. Es zielt darauf ab, die Vorzüge beider Wahlsysteme miteinander zu verbinden. Der Wähler hat zwei Stimmen, die Erststimme für den Direktkandidaten seines Wahlkreises (Mehrheitswahlrecht), die Zweitstimme für die Zusammensetzung des Bundestages (Verhältniswahlrecht).

Beim Mehrheitswahlrecht wird der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen gewählt. Es muss nicht die absolute Mehrheit (über 50 % der Stimmen) sein, sondern es genügt, vor allen Mitbewerbern in einem Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten zu haben (relatives Mehrheitswahlrecht).

Insgesamt werden für 299 Wahlkreise mit Hilfe des relativen Mehrheitswahlrechtes Abgeordnete bestimmt. Den unterlegenen Kandidaten bleibt die Möglichkeit, durch entsprechende Platzierung auf der Reserveliste ihrer Partei ein Bundestagsmandat zu erhalten.

Der mit **Erststimme** direkt gewählte Kandidat hat eine besondere persönliche politische Legitimation durch den bekundeten Wählerwillen.

Das Mehrheitswahlrecht hat aber den Nachteil, dass alle anderen Stimmen – abgesehen von denen der Gewinnerin bzw. des Gewinners – unbeachtet bleiben, also im sprichwörtlichen Sinne „unter den Tisch fallen“. Im Falle von Münster wären dies 2005 immerhin 58,3 % der Stimmen gewesen. Ein Regulativ ist hier das Verhältniswahlrecht. Es gibt Parlamente, deren Zusammensetzung ausschließlich durch Listenwahlen bestimmt werden. Ein Beispiel dafür ist das Europa-Parlament.

Für die Zusammensetzung des Bundestages, insbesondere für die angemessene Repräsentanz kleinerer Parteien, ist die **Zweitstimme** entscheidend. Im Idealfall wird durch das Verhältniswahlrecht die andere Hälfte der Abgeordneten bestimmt. Kommt es allerdings durch die Direktwahlen zu einer unangemessen hohen Abgeordnetenzahl einer Partei, werden sogenannte **Überhangmandate** auf der Grundlage der Zweitstimmen-Verteilung notwendig. Dem 16. Deutschen Bundestag der Amtsperiode 2005 bis 2009 gehörten 614 Abgeordnete an, 299 direkt Gewählte und 315 über Landesliste gewählte Abgeordnete (somit 16 Überhangmandate).

Zwar soll das Verhältniswahlrecht allen im Volk vorhandenen politischen Richtungen Stimmrecht im Parlament ermöglichen, andererseits darf aber auch die Arbeitsfähigkeit und Beschlussfähigkeit des Deutschen Bundestages nicht unangemessen beeinträchtigt werden. Nach diesbezüglichen Erfahrungen mit dem Parlamentarismus in der Weimarer Republik (1919-1933) gilt für den Deutschen Bundestag eine **5%-Sperrklausel**. Das bedeutet, dass nur Parteien im Bundestag vertreten sind, die mindestens 5 % der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erlangen haben – oder aber, die mindestens drei Direktmandate gewinnen konnten. Der Gewinn von drei Direktmandaten (sogenannte **Grundmandate**) kann vor allem dann von Bedeutung sein, wenn eine Partei bundesweit weniger als 5 % der Zweitstimmen erhält, zugleich aber in mindestens drei Wahlkreisen genügend – das heißt die relativ meisten – Erststimmen gewinnen kann.

Die Verteilung der Zweitstimmen legt fest, wie viele Mandate einer Partei zustehen. Über Landeslisten der Parteien werden diese Mandate auf die Bundesländer verteilt. Wie viele Mandate insgesamt ein Landesverband einer Partei erhält, hängt davon ab, welchen Anteil ein Landesverband an den Zweitstimmen hat, die bundesweit auf seine Partei entfallen. Ein überdurchschnittlicher Erfolg bei Zweitstimmen in einem bestimmten Bundesland führt somit auch zu einer überdurchschnittlichen Vertretung durch Abgeordnete dieses Landesverbandes im Deutschen Bundestag.

Überhangmandate gibt es nur dann, wenn eine Partei mehr Direktmandate gewinnt, als ihr nach dem Zweitstimmenverhältnis zustehen würden.

2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung

Wahlgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland. Dieses ist in 299 Wahlkreise eingeteilt, die fortlaufend durchnummeriert worden sind, von 1 in Schleswig-Holstein bis 299 im Saarland. Die Wahlkreise sind so definiert, dass keine Ländergrenzen geschnitten werden. Nordrhein-Westfalen als mit Abstand bevölkerungsreichstes Bundesland hat 64 Bundestags-Wahlkreise (Nr. 88-151). Die Bundestagswahlkreis-Einteilungen werden hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung entsprechend den Vorgaben des Bundeswahlgesetzes (BWG) immer wieder überprüft. Letztmalig geschah dies durch das Achtzehnte Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 17. März 2008 mit einer Neufassung der Wahlkreiseinteilung. Dabei blieb die Zahl der Wahlkreise in Nordrhein-Westfalen gegenüber 2005 konstant; hingegen verloren Sachsen und Sachsen-Anhalt jeweils einen Wahlkreis, Baden-Württemberg und Niedersachsen gewannen jeweils einen Wahlkreis hinzu. Zudem musste eine Reihe von Wahlkreisen neu abgegrenzt werden.

Das Stadtgebiet Münster war 2005 und auch 2009 deckungsgleich mit dem Wahlkreis 130. Die Stadt ist für die Durchführung der Wahl in 179 Urnen- und 64 Briefwahlbezirke eingeteilt.

Für die Bundestagswahl ist zwischen Kreiswahlvorschlägen und Landeslisten zu unterscheiden. Kreiswahlvorschläge werden in den einzelnen Wahlkreisen für die Mehrheitswahl (Erststimme) aufgestellt, Landeslisten für den Bereich des ganzen Landes für die Verhältniswahl (Zweitstimme).

Am 31. Juli 2009 hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 130 Münster über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge entschieden (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Münster 13/2009 am 7. August 2009). Folgende sieben Bewerberinnen und Bewerber wurden in Münster für die direkte Wahl zugelassen:

Strässer, Christoph	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Polenz, Ruprecht	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Bahr, Daniel	Freie Demokratische Partei	FDP
Klein-Schmeink, Maria Anna	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
Zdebel, Hubertus	DIE LINKE	
Dormuth, Dennis	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Seemann, Harry	Einzelbewerber, parteilos	

Zur Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) traten in Nordrhein-Westfalen 19 Parteien an. Nicht jede Partei, die eine Landesliste für die Zweitwahl einreichte, benannte auch eine oder einen Wahlkreisbewerberin oder –bewerber. Ebenso kam es vor, dass Einzelbewerber nur bei den Erststimmen auftraten. Daraus ergab sich, dass auf dem amtlichen Stimmzettel Leerräume entstanden (siehe den auf S. 16 abgebildeten Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 130 Münster am 27. September 2009).

Wahlberechtigt sind – im Gegensatz zu Europa- und Kommunalwahlen – bei der Bundestagswahl ausschließlich Deutsche Staatsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 28.9.1991), sich seit mindestens drei Monaten gewöhnlich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, oder aber – sofern sie als Deutsche Staatsbürger ihren Wohnort im Ausland haben –, sich nach dem 23. Mai 1949 und vor ihrem Fortzug mindestens drei Monate im Wahlgebiet Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben.

Am Wahltag waren in Münster 210.934 Wahlberechtigte registriert. Zusätzlich zu den im Melderegister erfassten Personen hatten 250 ehemalige Münsteranerinnen und Münsteraner, die jetzt im Ausland wohnen, einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt.

2.3 Wahlvorschläge

2.3.1 Erststimme - Direktwahl

Im Wahlkreis 130 Münster stellten sich acht Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Von diesen Kandidaten waren vier auf vorderen Plätzen der jeweiligen Landeslisten ihrer Parteien positioniert, sodass ihre Mitgliedschaft im nächsten Bundestag gesichert war:

- Christoph Strässer trat 2002 als Nachfolger von Wolf-Michael Catenhusen als Bundestagskandidat der SPD im Wahlkreis Münster an und errang mit 40,8 % der Erststimmen das Direktmandat. 2005 war er erneut erfolgreich, wenn auch der Vorsprung gegenüber dem CDU-Kandidaten Polenz auf 0,3% zusammenschmolz: Strässer erhielt 2005 41,1 % der Erststimmen im Wahlkreis Münster. Auf der Landesliste NRW 2009 der SPD war Christoph Strässer auf Platz 8 (von 73) abgesichert.
- Ruprecht Polenz trat 1994 als Nachfolger von Dr. Friedrich-Adolf Jahn erstmals als Bundestagskandidat der CDU in Münster an und gewann mit 44,0 % und 1998 mit 44,2 % der Erststimmen das Bundestagsmandat. 2002 verlor Polenz das Direktmandat, war aber fortan über die Landesliste der CDU im Bundestag. Bei der Bundestagswahl 2005 erreichte Polenz zwar 41,4 % der Erststimmen in Münster; sein Kontrahent Strässer allerdings 0,3 % (537) Stimmen mehr. Auf der Landesliste NRW 2009 der CDU war Polenz auf Platz 11 (von 59) gesetzt.
- Daniel Bahr erreichte 2002 als Kandidat der FDP im Wahlkreis Münster 8,2 % der Stimmen und zog über die FDP-Landesliste in den Deutschen Bundestag ein. 2005 erhielt Bahr 5,2 % der Erststimmen und blieb aber über die Landesliste Mitglied im Bundestag. Auf der Landesliste NRW 2009 der FDP war Bahr auf Platz 8 (von 60) gesetzt.
- Maria Anna Klein-Schmeink ist als Bundestagskandidatin der GRÜNEN in Münster Nachfolgerin des langjährigen Bundestagsabgeordneten Winfried Nachtwei. Auf der Landesliste der GRÜNEN NRW 2009 war Klein-Schmeink auf Platz 11 (von 32) gesetzt.

Über keine Listenplatzierung auf der jeweiligen Landesliste ihrer Partei verfügten der Kandidat der Partei DIE LINKE, Hubertus Zebel, und der Kandidat der NPD, Dennis Dormuth.

2.3.2 Zweitstimme – Listenwahl

Für die Bundestagswahl 2009 haben sich im Bundesland Nordrhein-Westfalen 19 Parteien um die Wählerstimmen beworben:

1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
3.	Freie Demokratische Partei	FDP
4.	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
5.	Die Linke	DIE LINKE
6.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7.	Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei
8.	Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
9.	Die Republikaner	REP
10.	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung
11.	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
12.	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	PSG
13.	Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	ZENTRUM
14.	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
15.	Deutsche Volksunion	DVU
16.	Ökologisch-Demokratische Partei	ödp
17.	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
18.	Rentnerinnen und Rentner Partei	RRP
19.	Rentner-Partei-Deutschland	RENTNER

Die Reihenfolge der Parteien auf den Stimmzetteln (Zweitstimme) ist für jedes Bundesland einheitlich und richtet sich nach dem Zweitstimmenergebnis der Parteien bei der letzten Bundestagswahl 2005. Die übrigen Parteien folgen in alphabetischer Reihenfolge, wenn sie bei der letzten Bundestagswahl nicht mit Landeslisten teilgenommen haben oder bei der Bundestagswahl 2009 erstmals antreten. Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Parteien. Sonstige Kreiswahlvorschläge, z.B. von Einzelbewerbern, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an.

Abbildung 1: Stimmzettel Bundestagswahl 2009 - Wahlkreis 130 Münster

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 130 Münster
am 27. September 2009

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

1	Strässer, Christoph Rechtsanwalt Münster Tom-Rink-Straße 10	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="checkbox"/>
2	Polenz, Ruprecht Geschäftsführer Münster Stralburger Weg 16	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/>
3	Bahr, Daniel Bankkaufmann, Volkswirt Münster Ransfeldstraße 18	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="checkbox"/>
4	Klein-Schmeink, Maria Anna Wissenschaftl. Mitarbeiterin Münster Rudolfstraße 27	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="checkbox"/>
5	Zdebel, Hubertus Angestellter Münster Konsul-Schencking-Straße 2	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="checkbox"/>
6	Dormuth, Dennis Chemikant Grevin Birkenweg 57	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="checkbox"/>
20	Seemann, Harry Chemisch-Technischer Assistent Münster Herwarthstraße 7	HARRY-2009- BUNDESTAG	<input type="checkbox"/>

Zweitstimme

1	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Franz Müntefering, Dr. Angelika Schwall-Düren, Peer Steinbrück, Ulla Schmidt, Willi Bräse	1
2	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Norbert Lammert, Ronald Pofalla, Ursula Heinen-Esser, Peter Hintze, Dr. Norbert Röttgen	2
3	FDP Freie Demokratische Partei Dr. Guido Westerwelle, Gisela Fitz, Jörg van Essen, Dr. Werner Hoyer, Gudrun Kopp	3
4	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bärbel Höhn, Volker Beck, Britta Maria Haltermann, Friedgraf Georg Ernst Schmidt, Katja Dörner	4
5	DIE LINKE Ursula Cornelia Lötzer, Ursula Jelpke, Inge Dora Minna Höger, Paul Georg Schäfer, Sarah Wagenknecht-Kemmer	5
6	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Claus Bremer, Stephan Haase, Marion Figue, Manfred Bredschach, Axel Thieme	6
7	Die Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz Monika Thau, Michael Seithoff, Angelika Schwab	7
8	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands Maria Hartmann, Dr. Dorothea Böhm, Heiner Leslie Otto Christinck, Dagmar Feldmann, Henrich Herbert Odenberg	8
9	REP DIE REPUBLIKANER Ralf Goertz, Dr. Jürgen Heydrich, Wolfgang Pohlmann, Ulrich Manes, Arnd Schubert	9
10	Volksabstimmung Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung Dr. Helmut Fleck, Gerhard Wagner, Werner Henrichs, Hans Linden, Dieter Wöck	10
11	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Gabriele Gärtner, Stefan Klaus Engel, Gerhard Pfleiser, Yasjüü Kabraman-Meister, Monika Ruth Gärtner-Engel	11
12	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale Dietmar Gaiserkersting, Elisabeth Zimmermann	12
13	ZENTRUM Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870 Gerhard Wolzki, Michael Möller, Alexandra Hall, Volker Rausch, Burkhard Harting	13
14	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität Katerzyna Dorota Kuczkowski, Kai-Uwe Ducke, Ulrike Wolff, Matthias Kraume, Herbert Eckler	14
15	DVU DEUTSCHE VOLKSUNION Max Erich Brangholer, Karl-Josef Roll, Gerald Brangholer, Andreas Christian Hölvers, Rudolf Motzer	15
16	ödp Ökologisch-Demokratische Partei Dierd Kersting, Kirsten Wallbraun, Simon Gremmler, Reinhard Wersing, Sieglinde Kersting	16
17	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Ulrich Schumacher, Holger Fusch, Patrick Wotter, Mechthild Casp, Rudolf Lörcks	17
18	RRP Rentnerinnen und Rentner Partei Wolfgang Wilhelm Kurtenbach, Horst Gerhard Seidel, Wilfried Bernd-Jürgen Heidemann, Hans-Jörg Rennert	18
19	RENTNER Rentner-Partei-Deutschland Nicolas Müller, Peter Finka, Winfried Bullmann, Bernd-Otter Palmans, Alfred Löber	19

2.4 Durchführung und Organisation

Für Organisation und Durchführung der Bundestagswahlen in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürgerangelegenheiten ist.

Monate vor der eigentlichen Wahl begannen die Vorarbeiten zur Durchführung der Wahl, zumal sich die Vorbereitungszeiten 2009 mit denen der Europawahl (7.6.2009) und der Kommunalwahl (30.8.2009) überschneiden. Die Zuschnitte der 33 Wahlbezirke, die das Wahlamt im Vorfeld der Europawahl überprüft hatte, konnten für die Bundestagswahl übernommen werden. Vordrucke und andere Materialien mussten geordert und Datenverarbeitungsprogramme für die Erstellung der Wählerverzeichnisse sowie zur Unterstützung der Briefwahl und der Erfassung am Wahlabend vorbereitet werden.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren vier Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 2. September 2009 gab es die Möglichkeit, in einem durch das Wahlamt im Stadthausaal (Stadthaus 1, Eingang vom Platz des Westfälischen Friedens) eingerichteten Großraumbüro Briefwahlunterlagen zu beantragen. Innerhalb von 21 Tagen nutzten während der Öffnungszeiten (Montags bis Samstags 8-18 Uhr, durchgängig geöffnet) 26.492 Besucherinnen und Besucher das Hauptwahlbüro; in den letzten Tagen vor dem Wahltermin jeweils über 2.000 täglich. Das Angebot, Briefwahlunterlagen persönlich im Hauptwahlbüro zu beantragen, wurde von 22.781 Wahlberechtigten genutzt. Die Briefwahlunterlagen konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Darüber hinaus bestand auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern. Hiervon haben 12.470 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch gemacht. Insgesamt haben 55.409 Personen Briefwahlunterlagen beantragt. 189 wurden nach Übersee verschickt, 868 in europäische Länder, alle anderen wurden innerhalb Deutschlands verschickt.

Am Wahltag selber wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Bei den Wahlen kamen 1800 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1450 in den 179 Wahllokalen und 350 in den Briefwahlvorständen, die diesmal in der Halle Münsterland untergebracht waren.

Über die ehrenamtlichen Wahlhelfer hinaus waren an den Wahltagen weitere 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsentation eingesetzt. Davon erfassten 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingehenden Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur Online-Verarbeitung. Zu den Arbeiten am Wahltag gehörte zudem die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse als auch der interessierten Bürgerschaft, denen die Ergebnisse so aktuell wie möglich im Festsaal präsentiert wurden.

3 Wahlergebnisse

3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen

Die Wahlbeteiligung bei dieser Bundestagswahl lag mit 77,7 % um 5,3 % unter der von 2005. Traditionell ist die Wahlbeteiligung in Münster überdurchschnittlich hoch. Diesmal wies der Wahlkreis Münster die höchste Wahlbeteiligung aller 64 Wahlkreise Nordrhein-Westfalens auf. Im Vergleich aller 299 Wahlkreise der Bundesrepublik Deutschland stand Münster hinsichtlich der höchsten Wahlbeteiligungen auf Platz 6 ¹.

Tabelle 1: Bundestagswahlen 1976 bis 2009 in Münster –Wahlbeteiligung im Tagesablauf

Bundestagswahl 2009				
Wahlbeteiligung im Tagesablauf (Zahlen bis 16 Uhr ohne Briefwahl)				
Bundestagswahl Jahr	Uhrzeit (Stimmabgabe bis ... Uhr)			
	10.00	12.00	16.00	18.00
	%			
	(1)	(2)	(3)	(4)
1976	13,1	43,5	81,4	91,9
1980	13,7	41,6	77,6	89,8
1983	11,9	38,4	79,8	90,2
1987	6,9	30,5	74,5	87,0
1990	7,1	27,0	65,9	82,3
1994	9,0	32,1	68,3	85,1
1998	10,2	37,5	72,6	86,8
2002	9,1	32,3	69,1	84,5
2005	8,4	27,9	65,9	83,0
2009	7,6	25,1	58,5	77,7

¹ Die zehn Wahlkreise mit der höchsten Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2009:

Main-Taunus	(Nr. 181)	(Hessen)	79,7 %
Berlin-Steglitz-Zehlendorf	(Nr. 80)	(Berlin)	79,5 %
München-Land	(Nr. 222)	(Bayern)	79,4 %
Hamburg-Nord	(Nr. 22)	(Hamburg)	78,7 %
Harburg	(Nr. 37)	(Niedersachsen)	77,9 %
Münster	(Nr. 130)	(Nordrhein-Westfalen)	77,7 %
Hochtaunus	(Nr. 176)	(Hessen)	77,4 %
Rheinisch-Bergischer Kreis	(Nr. 101)	(Nordrhein-Westfalen)	77,3 %
Coesfeld-Steinfurt II	(Nr. 128)	(Nordrhein-Westfalen)	77,3 %
Stuttgart I	(Nr. 258)	(Baden-Württemberg)	77,3 %

Die Entscheidung über das Direktmandat war diesmal kein Kopf-an-Kopf-Rennen wie noch 2005 und 2002. Der Kandidat der CDU, Ruprecht Polenz, gewann deutlich mit 39,3 % der Stimmen und einem Vorsprung von 6,7 %-Punkten gegenüber dem Zweitplatzierten Christoph Strässer (32,6 %). Somit lagen die beiden Kandidaten diesmal 10.787 Stimmen auseinander.

Die Kandidatin der GRÜNEN Maria Klein-Schmeink erhielt 12,8 % der Erststimmen, der Kandidat der FDP Daniel Bahr 9,9 % der Erststimmen. Sowohl für GRÜNE als auch für die FDP war es das beste Erststimmen-Ergebnis in Münster seit über zwei Jahrzehnten.

Der Kandidat der Partei DIE LINKE Hubertus Zdebel gewann 4,8 % der Erststimmen in Münster – eine Verdoppelung des Stimmenanteils gegenüber 2005.

Der für die NPD angetretene Dennis Dormuth erhielt 718 Stimmen (2005: 690 Stimmen), der Einzelbewerber Harry Seemann 235 Stimmen (2005: 472 Stimmen).

1987 konnten die beiden Kandidaten von CDU und SPD zusammen 80,8 % der Erststimmen gewinnen, 1990 waren es 79,5 %, 1994 82,5 %, 1998 dann sogar 86,0 %, 2002 80,7 % und 2005 83,1 %. Bei der Bundestagswahl 2009 fiel dieser addierte Stimmenanteil von Ruprecht Polenz und Christoph Strässer auf nunmehr 71,9 %. Der zum Gewinn des Direktmandates diesmal ausreichende Stimmanteil von 39,3 % war der niedrigste Wert eines CDU-Kandidaten in Münster seit über zwei Jahrzehnten.

Tabelle 2: Bundestagswahlen 1987 bis 2009 in Münster – Erststimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten von SPD, CDU, GRÜNEN und FDP

Bundestagswahl 2009					
Erststimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten					
von SPD, CDU, GRÜNEN und FDP bei den Bundestagswahlen 1987-2009					
(für Gewinn des Direktmandates ausreichender Prozentwert fett)					
Bundestagswahl Jahr	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige
	%				
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1987	35,6	45,2	11,4	5,9	1,9
1990	36,8	42,7	9,5	8,8	2,2
1994	38,5	44,0	11,7	3,6	2,2
1998	41,8	44,2	8,4	3,1	2,5
2002	40,8	39,9	9,5	8,2	1,6
2005	41,7	41,4	8,4	5,2	3,3
2009	32,6	39,3	12,8	9,9	5,4

Die meisten Zweitstimmen konnte die CDU gewinnen: 54.902 Stimmen, ein Anteil von 33,7 %. Bei der vorherigen Bundestagswahl waren es 59.935 Stimmen gewesen (= 35,6 %). Die CDU konnte somit ihr Ergebnis relativ stabil halten.

Einen sehr deutlichen Rückgang in der Wählergunst erlebte hingegen die SPD. Noch 2005 hatte sie mit 35,3 % fast ebenso viele Stimmen erhalten wie die CDU. Nun sank die Zahl der Stimmen für die SPD auf 38.604 – ein Minus von 11,6 %-Punkten!

Die GRÜNEN erhielten 17,2 % der Zweitstimmen, die FDP 14,7 %. Der Anteil für DIE LINKE lag bei 6,7 %.

Die Ergebnisse bei den Zweitstimmen in Münster entsprachen weitgehend dem Bundestrend. So büßte die CDU in Münster 1,9 %-Punkte ein, auf Bundesebene waren es 1,4 %-Punkte. Die SPD verlor in Münster 11,6 %-Punkte, auf Bundesebene 11,3 %-Punkte. Für die FDP gab es auf Bundesebene ein Plus von 4,8 %-Punkten, in Münster von 4,4 %-Punkten. Die GRÜNEN gewannen bundesweit 2,6 %-Punkte hinzu, in Münster waren es 3,8 %-Punkte. Für die LINKE gab es auf Bundesebene einen Zuwachs von 3,2 %-Punkten, in Münster waren es 2,7 %-Punkte.

Der Vergleich der Erst- mit den Zweitstimmen zeigt, dass die Wahlkreisbewerber der SPD und CDU mehr Stimmen erhielten, als Zweitstimmen für ihre Partei abgegeben wurden.

Die größte Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme ist beim Bewerber der SPD, Christoph Strässer, festzustellen. Für ihn stimmten 53.029 Wählerinnen und Wähler, dies sind 14.425 mehr für den Kandidaten als für die Landesliste der SPD. Dennoch gelangte Strässer über diese Landesliste in den Bundestag (die Landesliste der SPD Nordrhein-Westfalen „zog“ bis Platz 12, und Strässer stand auf Platz 8).

Ruprecht Polenz gewann das Direktmandat mit 63.819 Stimmen, das waren 8.917 mehr als für die Landesliste der CDU (die Polenz diesmal nicht in Anspruch nehmen musste, um wieder in den Bundestag einzuziehen).

Weniger Erst- als für die jeweilige Partei Zweitstimmen erhielten Daniel Bahr von der FDP (Differenz 7.820), Maria Klein-Schmeink von den GRÜNEN (Differenz 7.163) und Hubertus Zdebel (Differenz 3.165).

Für kleinere Parteien spielt die Landesliste und damit die Zweitstimme eine entscheidende Rolle bei der Frage, wie viele und welche Kandidaten Mitglied des Bundestages werden. Dank des Erfolges bei den Zweitstimmen konnte die FDP 20 Bundestagsmandate über die Landesliste Nordrhein-Westfalen besetzen und damit wurde Daniel Bahr (Platz 8) wieder Bundestagsabgeordneter. Die GRÜNEN gewannen aufgrund ihrer Zweitstimmen in Nordrhein-Westfalen 14 Mandate, und so gelang auch Maria Klein-Schmeink (Platz 12) der Einzug in den Bundestag. Damit ist Münster, wie bereits 2005, mit vier Abgeordneten im Deutschen Bundestag vertreten.

Tabelle 3: Vergleich der Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 - Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland

Bundestagswahl 2009								
Vergleich der Ergebnisse								
Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland								
Region	Stadt Münster	Münsterland*					Nordrhein-Westfalen	Bundesrepublik Deutschland
	in % (Zweitstimmen)							
Wahlkreise Nr.	130	125	127	128	129	131	88-151	1-299
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU	33,7	41,6	45,8	42,6	35,9	40,6	33,1	33,8 **
SPD	23,7	24,5	22,1	21,9	30,6	24,4	28,5	23,0
GRÜNE	17,2	7,7	7,4	9,4	9,4	9,5	10,1	10,7
FDP	14,7	15,7	16,5	16,5	14,0	15,3	14,9	14,6
LINKE	6,7	6,5	4,9	5,9	6,5	6,4	8,4	11,9
sonstige	3,9	4,0	3,3	3,7	3,7	3,9	5,0	6,0
Wahlbeteiligung	77,7	71,7	75,1	77,3	74,5	73,9	71,4	70,8

* 125 = Steinfurt I-Borken I
129 = Steinfurt III

127 = Borken II
131 = Warendorf

128 = Coesfeld-Steinfurt II

** CDU/CSU

Tabelle 4: Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster

Bundestagswahl 2009			
Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster			
- amtliche Endergebnisse -			
Merkmal	Anzahl	in %	
		2009	2005
	(1)	(2)	(3)
Wahlberechtigte insgesamt	210.934	100,0	100,0
davon			
ohne Sperrvermerk „W“ (A1)	155.525	73,7	73,6
mit Sperrvermerk „W“ (A2)	55.409	26,3	26,4
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	0	-	-
Wähler insgesamt	163.921	77,7	83,0
Gültige Erststimmen	162.559	99,2	98,9
Ungültige Erststimmen	1.362	0,8	1,1
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/ den Bewerber der			
1. SPD Strässer	53.029	32,6	41,7
2. CDU Polenz	63.819	39,3	41,4
3. GRÜNE Klein-Schmeink	20.822	12,8	8,4
4. FDP Bahr	16.131	9,9	5,2
5. DIE LINKE Zdebel	7.805	4,8	2,6
6. NPD Dormuth	718	0,4	0,4
20. Einzelbewerber Seemann	235	0,1	0,3
Gültige Zweitstimmen	162.731	99,3	99,1
Ungültige Zweitstimmen	1.190	0,7	0,9
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
1. SPD	38.604	23,7	35,3
2. CDU	54.902	33,7	35,6
3. FDP	23.951	14,7	10,3
4. GRÜNE	27.985	17,2	13,4
5. DIE LINKE	10.970	6,7	4,0
6. NPD	574	0,4	0,4
7. Tierschutzpartei	567	0,4	0,3
8. FAMILIE	416	0,3	0,2
9. REP	175	0,1	0,1
10. Volksabstimmung	89	0,1	0,1
11. MLPD	39	0,0	0,0
12. PSG	19	0,0	0,0
13. ZENTRUM	78	0,1	0,1
14. BüSo	17	0,0	0,0
15. DVU	38	0,0	-
16. ödp	417	0,3	-
17. PIRATEN	3.489	2,1	-
18. RRP	107	0,1	-
19. RENTNER	294	0,2	-
Sonstige 2005			0,3

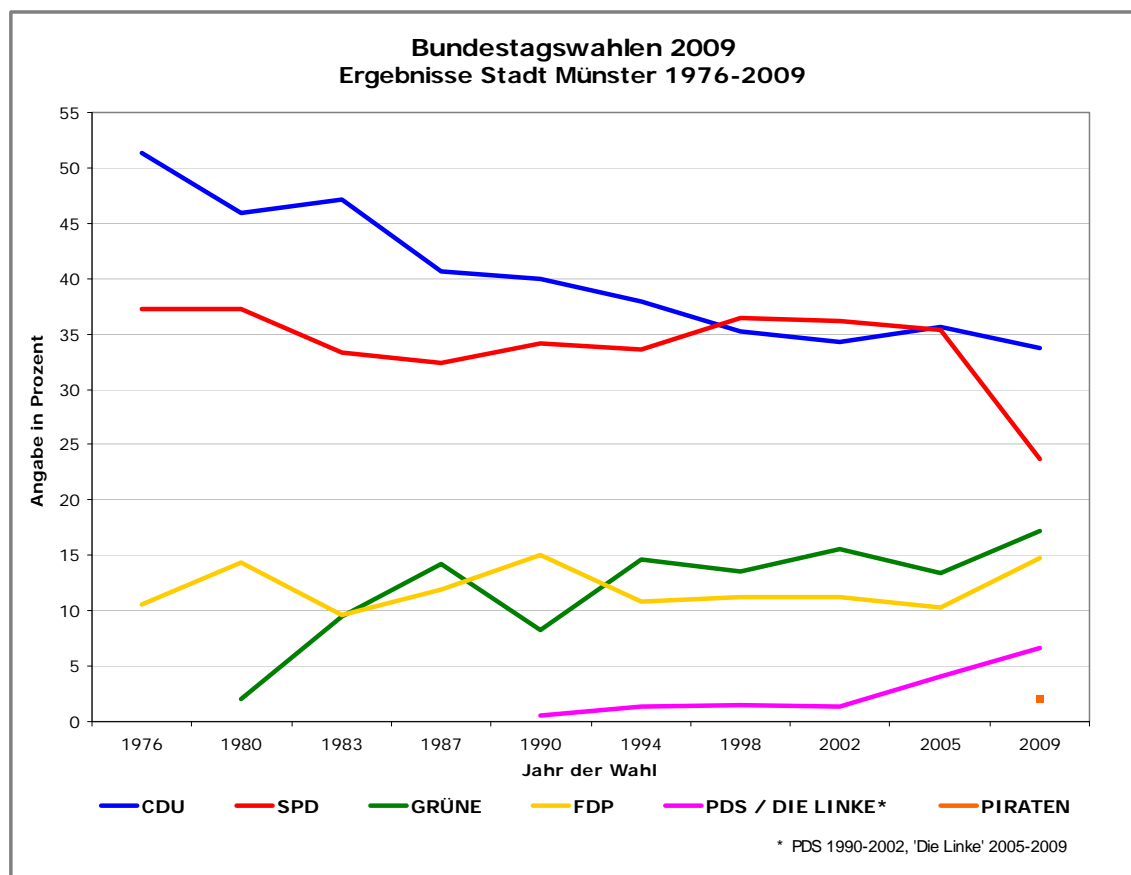
Tabelle 5: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1976-2009 nach Parteien

(Parteien mit mehr als 1 % der Zweitstimmen in Münster bei Bundestagswahlen im Zeitraum 1976-2009)

Bundestagswahl	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009
Wahlbeteiligung (in %)	91,9	89,9	90,2	87,0	82,3	85,1	86,8	84,5	83,0	77,7
	Ergebnisse in %									
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
CDU	51,3	45,9	47,2	40,6	39,9	37,9	35,2	34,3	35,6	33,7
SPD	37,2	37,2	33,3	32,4	34,1	33,6	36,4	36,2	35,3	23,7
GRÜNE		2,0	9,5	14,2	8,3	14,6	13,6	15,6	13,4	17,2
FDP	10,5	14,3	9,6	11,9	15,1	10,9	11,2	11,3	10,3	14,7
PDS / DIE LINKE*					0,6	1,4	1,5	1,4	4,0	6,7
PIRATEN										2,1

* PDS 1990-2002, ‚Die Linke‘ 2005-2009

Abbildung 2: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1976-2009 nach Parteien



3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken

Tabelle 6: Bundestagswahl 2009 in der Stadt Münster – Stimmenanteile nach Stadtbezirken

Bundestagswahl 2009								
Stimmanteile nach Stadtbezirken								
(Erststimmen = Er, Zweitstimmen = Zw; überdurchschnittliche Werte farbig)								
Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- beteiligung		Davon entfielen auf ...					
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
	%		in %					
	(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Münster-Mitte	80,4	Er	35,2	34,3	16,4	8,8	4,8	0,5
		Zw	23,9	29,4	22,1	13,5	7,1	4,0
Münster-Nord	67,1	Er	32,7	40,3	9,1	9,9	7,2	0,8
		Zw	26,2	35,3	11,7	14,1	8,9	3,8
Münster-Ost	82,4	Er	28,8	47,2	9,5	10,3	3,6	0,5
		Zw	21,9	40,1	13,1	16,5	5,2	3,1
Münster-Südost	76,4	Er	30,5	42,9	10,6	10,8	4,5	0,7
		Zw	23,5	37,0	13,6	15,7	6,5	3,6
Münster-Hiltrup	73,6	Er	30,3	44,0	7,9	12,3	4,7	0,7
		Zw	24,6	38,8	10,6	16,0	6,4	3,6
Münster-West	78,6	Er	30,7	42,1	11,6	10,4	4,5	0,6
		Zw	22,5	35,4	15,9	15,9	6,1	4,2
Stadt Münster (Wahlkreis 130)	77,7	Er	32,6	39,3	12,8	9,9	4,8	0,6
		Zw	23,7	33,7	17,2	14,7	6,7	3,9

Bei der letzten Bundestagswahl (2005) lag die Wahlbeteiligung in Münster gesamtstädtisch bei 83,0 %.

Obgleich Münster bei der Bundestagswahl 2009 eine der bundesweit höchsten Wahlbeteiligungen aufwies, zeigt sich im Vergleich mit 2005 doch eine merklich gesunkene Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger (vergleiche Tabellen 7, 8 und 9). Die höchste Wahlbeteiligung gab es nun im Kommunalwahlbezirk 03- Kreuz (85,5 %); Werte oberhalb von 80 % erreichten lediglich 13 der 33 Kommunalwahlbezirke: Bezirk Mitte (8 von 13), Bezirk Ost (3 von 3), Bezirk West (2 von 7). Die geringste Wahlbeteiligung gab es in den Kommunalwahlbezirken 16- Coerde (57,4 %), 14- Kinderhaus-West (68,0 %) und 23- Berg Fidel (69,2 %).

Eine höhere Wahlbeteiligung als 2005 konnte in den Kommunalwahlbezirken 12- Aaseestadt (+ 3,5 %-Punkte), 32- Gievenbeck-Nord (+ 2,7 %-Punkte) sowie 08- Herz Jesu (+ 0,7 %-Punkte) registriert werden. Hohe negative Veränderungen bei der Wahlbeteiligung gab es in zwei Kommunalwahlbezirken: 13- Duesberg (ein Minus von 14,0 %-Punkten) und 33- Nienberge (ein Minus von 14,1 %-Punkten).

Tabelle 7: Veränderungen der Wahlbeteiligungen bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken

Bundestagswahl 2009			
Veränderung der Wahlbeteiligungen bei den Bundestagswahlen 2009 und 2005			
in der Stadt Münster nach Wahlbezirken (umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke 2009)			
	Wahlbeteiligung 2009	Wahlbeteiligung 2005	Prozentpunktdifferenz
	%-Punkte		
	(1)	(2)	(3)
01 Altstadt	81,7	85,8	- 4,1
02 Schloss	82,8	86,6	- 3,8
03 Kreuz	85,5	88,9	- 3,4
04 Piusallee	82,3	86,4	- 4,1
05 Uppenberg	74,6	79,3	- 4,7
06 Rumphorst	82,5	86,1	- 3,6
07 Mauritz-Mitte	84,0	87,6	- 3,6
08 Herz-Jesu	79,6	78,9	+ 0,7
09 Pluggendorf/Bahnhof	80,2	86,6	- 6,4
10 Schützenhof/Hafen	76,1	84,6	- 8,5
11 Geist/Pluggendorf	78,9	83,6	- 4,7
12 Aaseestadt	80,4	76,9	+ 3,5
13 Düesberg	77,7	91,7	- 14,0
MITTE	80,4	84,8	- 4,4
14 Kinderhaus-West	68,0	75,3	- 7,3
15 Kinderhaus-Ost/Sprakel	75,4	82,8	- 7,4
16 Coerde	57,4	65,9	- 8,5
NORD	67,1	74,9	- 7,8
17 Gelmer/Dyckburg	84,8	87,5	- 2,7
18 Handorf	81,9	87,2	- 5,3
19 Mauritz-Ost	80,3	84,6	- 4,3
OST	82,4	86,5	- 4,1
20 Gremmendorf	76,3	82,8	- 6,5
21 Wolbeck	78,4	85,2	- 6,8
22 Angelmodde	74,3	80,0	- 5,7
SÜDOST	76,4	82,7	- 6,3
23 Berg Fidel	69,2	77,6	- 8,4
24 Hilstrup-Ost	79,9	85,8	- 5,9
25 Hilstrup-Mitte	72,4	79,3	- 6,9
26 Amelsbüren	74,5	79,9	- 5,4
HILTRUP	73,6	80,3	- 6,7
27 Albachten	79,2	85,5	- 6,3
28 Mecklenbeck	78,4	83,5	- 5,1
29 Roxel	77,0	84,3	- 7,3
30 Sentrup	82,3	85,6	- 3,3
31 Gievenbeck-Süd	77,5	82,7	- 5,2
32 Gievenbeck-Nord	75,2	72,5	+ 2,7
33 Nienberge	81,4	95,5	- 14,1
WEST	78,6	84,0	- 5,4
Stadt Münster	77,7	83,0	- 5,3

Die **CDU** erreichte bei den Zweitstimmen in Münster mit 33,7 % ein Ergebnis, das um 1,9 %-Punkte unter dem von 2005 lag. Werte über 40 % konnten in einzelnen Kommunalwahlbezirken im Osten (17- Gelmer-Dyckburg 41,9 %, 18- Handorf 43,0 %), im Stadtbezirk Hilstrup (25- Hilstrup-Mitte 40,0 %, 26- Amelsbüren 41,2 %) sowie im Westen (29- Roxel 40,5 %, 33- Nienberge 42,1 %) erzielt werden.

Im Stadtbezirk Mitte blieb die CDU unter 30 %. Die höchste Stimmenzahl aller Parteien gewann die CDU in 31 der 33 Kommunalwahlbezirke, lediglich in 09- Pluggendorf/Bahnhof erhielten die **GRÜNEN** mehr Stimmen, in 10- Schützenhof/Hafen ergab sich für die CDU ein dritter Rang hinter SPD und den GRÜNEN.

Der massive Verlust der **SPD** (2005 35,3 %, 2009 23,7 %) führte dazu, dass in keinem der Kommunalwahlbezirke ein Ergebnis über 30 % erreicht werden konnte. Am besten sah es für die SPD in 16- Coerde mit 28,0 % aus. Resultate unterhalb von 20 % gab es in 3 Kommunalwahlbezirken (01- Altstadt: 19,5 %, 17- Gelmer-Dyckburg: 18,8 % und 33- Nienberge: 19,8 %).

Die **GRÜNEN** erreichten in den Kommunalwahlbezirken von Münster-Mitte im Durchschnitt über 22 % der Stimmen. Es gab keinen Kommunalwahlbezirk in Münster, in dem die GRÜNEN kein zweistelliges Resultat erzielten.

Für die **FDP** gab es durchgängig in allen Kommunalwahlbezirken Wahlergebnisse über 10 %, in 16 der 33 Kommunalwahlbezirke Ergebnisse über 15 %. Außerhalb von Mitte gelang es der FDP zudem, in einer Vielzahl von Kommunalwahlbezirken mehr Stimmen zu gewinnen als die GRÜNEN (14-18, 21-27, 29, 33).

Im Kommunalwahlbezirk 17 Gelmer/Dyckburg erreichte die FDP mit 878 Stimmen und 18,8 % das exakt gleiche Ergebnis wie die SPD; beide Parteien teilten sich hier den zweiten Platz hinter der CDU.

Für die **LINKE** gab es ein zweistelliges Ergebnis in 16- Coerde (11,2 %), ansonsten überall außer in 17- Gelmer/Dyckburg und 18- Handorf Resultate über 5 %. Von den vielen sonstigen Parteien, die per Zweitstimme gewählt werden konnten, hatten einzig die **PIRATEN** in Münster nennenswerten Zuspruch. Mit 3.489 Stimmen erreichten sie einen Stimmenanteil von 2,1 %. In 13 der 243 Wahlbezirke kamen die PIRATEN über 4 %. Die 5-%-Marke überwandten die PIRATEN in den Wahlbezirken 093- Bremer Straße (7,9 %), 311- Heekweg (7,4 %), 325- Gescherweg (6,9 %), 114- Oberschlesier Str. (5,1 %) und 302- Philippistraße (5,1 %).

Tabelle 8: Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen)

Bundestagswahl 2009														
Ergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken – Überdurchschnittliche Ergebnisse farbig														
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahlberechtigte	Wähler/-innen		Insgesamt	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)									
					Davon entfielen auf ...									
		Absolut	%		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		LINKE	
				Ab-solut	%	Ab-solut	%	Ab-solut	%	Ab-solut	%	Ab-solut	%	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	
01 Altstadt	6498	5310	81,7	5288	1954	37,0	1032	19,5	986	18,6	861	16,3	270	5,1
02 Schloss	6409	5305	82,8	5278	1555	29,5	1168	22,1	1162	22,0	820	15,5	343	6,5
03 Kreuz	6995	5981	85,5	5954	1758	29,5	1351	22,7	1400	23,5	862	14,5	385	6,5
04 Piusallee	7673	6313	82,3	6281	1800	28,7	1463	23,3	1521	24,2	833	13,3	436	6,9
05 Uppenberg	7270	5412	74,4	5382	1564	29,1	1258	23,4	1121	20,8	785	14,6	423	7,9
06 Rumphorst	6751	5567	82,5	5535	1672	30,2	1428	25,8	1172	21,2	607	11,0	441	8,0
07 Mauritz-Mitte	6267	5263	84,0	5240	1516	28,9	1217	23,2	1251	23,9	743	14,2	315	6,0
08 Herz-Jesu	6886	5482	79,6	5442	1560	28,7	1304	24,0	1330	24,4	572	10,5	456	8,4
09 Pluggendorf/Bhf.	6602	5294	80,2	5257	1271	24,2	1256	23,9	1393	26,5	660	12,6	419	8,0
10 Schützenhof/Hafen	6920	5267	76,1	5218	1178	22,6	1383	26,5	1355	26,0	585	11,2	445	8,5
11 Geist/Pluggendorf	6981	5508	78,9	5455	1432	26,3	1388	25,4	1248	22,9	693	12,7	436	8,0
12 Aaseestadt	7239	5823	80,4	5788	1989	34,4	1395	24,1	1046	18,1	826	14,3	346	6,0
13 Düesberg	6733	5229	77,7	5198	1726	33,2	1395	26,8	804	15,5	747	14,4	323	6,2
MITTE	89224	71754	80,4	71316	20975	29,4	17038	23,9	15789	22,1	9594	13,5	5038	7,1
14 Kinderhaus-West	6116	4158	68,0	4101	1402	34,2	1122	27,4	544	13,3	580	14,1	325	7,9
15 Kindh.-Ost/Sprakel	7071	5328	75,4	5283	1981	37,5	1267	24,0	611	11,6	801	15,2	422	8,0
16 Coerde	6650	3820	57,4	3772	1267	33,6	1057	28,0	385	10,2	469	12,4	424	11,2
NORD	19837	13306	67,1	13156	4650	35,3	3446	26,2	1540	11,7	1850	14,1	1171	8,9
17 Gelmer/Dyckburg	5526	4688	84,8	4659	1953	41,9	878	18,8	616	13,2	878	18,8	199	4,3
18 Handorf	5528	4530	81,9	4499	1936	43,0	944	21,0	508	11,3	761	16,9	216	4,8
19 Mauritz-Ost	5022	4034	80,3	4003	1393	34,8	1060	26,5	601	15,0	537	13,4	268	6,7
OST	16076	13252	82,4	13161	5282	40,1	2882	21,9	1725	13,1	2176	16,5	683	5,2
20 Gremmendorf	7608	5808	76,3	5760	1982	34,4	1392	24,2	921	16,0	854	14,8	395	6,9
21 Wolbeck	6672	5231	78,4	5208	2068	39,7	1177	22,6	624	12,0	881	16,9	283	5,4
22 Angelmodde	6001	4457	74,3	4417	1645	37,2	1051	23,8	547	12,4	679	15,4	328	7,4
SÜDOST	20281	15496	76,4	15385	5695	37,0	3620	23,5	2092	13,6	2414	15,7	1006	6,5
23 Berg Fidel	6983	4835	69,2	4780	1654	34,6	1304	27,3	514	10,8	730	15,3	406	8,5
24 Hilstrup-Ost	5235	4182	79,9	4140	1615	39,0	1077	26,0	428	10,3	664	16,0	227	5,5
25 Hilstrup-Mitte	7536	5453	72,4	5400	2162	40,0	1285	23,8	579	10,7	870	16,1	293	5,4
26 Amelsbüren	7648	5699	74,5	5653	2328	41,2	1251	22,1	598	10,6	932	16,5	346	6,1
HILSTRUP	27402	20169	73,6	19973	7759	38,8	4917	24,6	2119	10,6	3196	16,0	1272	6,4
27 Albachten	5411	4286	79,2	4252	1630	38,3	970	22,8	521	12,3	735	17,3	244	5,7
28 Mecklenbeck	5589	4382	78,4	4351	1461	33,6	1086	25,0	722	16,6	618	14,2	279	6,4
29 Roxel	6139	4727	77,0	4699	1902	40,5	1021	21,7	504	10,7	821	17,5	281	6,0
30 Sentrup	4787	3939	82,3	3917	1255	32,0	798	20,4	845	21,6	638	16,3	201	5,1
31 Gievenbeck-Süd	5291	4102	77,5	4067	1277	31,4	964	23,7	821	20,2	566	13,9	267	6,6
32 Gievenbeck-Nord	5851	4400	75,2	4370	1298	29,7	1055	24,1	796	18,2	680	15,6	312	7,1
33 Nienberge	5046	4108	81,4	4084	1718	42,1	807	19,8	511	12,5	663	16,2	216	5,3
WEST	38114	29944	78,6	29740	10541	35,4	6701	22,5	4720	15,9	4721	15,9	1800	6,1
Stadt Münster	210934	163921	77,7	162731	54902	33,7	38604	23,7	27985	17,2	23951	14,7	10970	6,7

Tabelle 9: Ergebnisse der Bundestagswahl am 18. September 2005 in der Stadt Münster, umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke (2009) (Zweitstimmen)

Bundestagswahl 2009														
Ergebnisse der Bundestagswahl am 18. September 2005 in der Stadt Münster, umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke														
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler/-innen		Gültige Stimmen (Zweitstimmen)										
				Insge- sam	Davon entfielen auf ...									
		Absolut	%		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		LINKE	
					Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	
01 Altstadt	6289	5399	85,8	5375	2137	39,8	1595	29,7	801	14,9	629	11,7	162	3,0
02 Schloss	6019	5215	86,6	5195	1576	30,3	1717	33,1	946	18,2	663	12,8	239	4,6
03 Kreuz	6858	6098	88,9	6075	1800	29,6	1954	32,2	1301	21,4	697	11,5	267	4,4
04 Piusallee	6967	6022	86,4	5969	1822	30,5	2095	35,1	1144	19,2	563	9,4	274	4,6
05 Uppenberg	7129	5653	79,3	5591	1746	31,2	2006	35,9	976	17,5	542	9,7	237	4,2
06 Rumphorst	6506	5602	86,1	5555	1806	32,5	2089	37,6	900	16,2	459	8,3	222	4,0
07 Mauritz-Mitte	6110	5353	87,6	5316	1719	32,3	1763	33,2	1061	20,0	539	10,1	172	3,2
08 Herz-Jesu	6663	5254	78,9	5214	1493	28,6	1992	38,2	1015	19,5	394	7,6	256	4,9
09 Pluggendorf/Bhf.	6431	5568	86,6	5528	1437	26,0	2107	38,1	1112	20,1	508	9,2	295	5,3
10 Schützenhof/Hafen	6589	5574	84,6	5523	1315	23,8	2212	40,1	1150	20,8	466	8,4	284	5,1
11 Geist/Pluggendorf	6887	5760	83,6	5704	1678	29,4	2163	37,9	1026	18,0	484	8,5	273	4,8
12 Aaseestadt	7057	5430	76,9	5391	1868	34,7	1933	35,9	754	14,0	524	9,7	228	4,2
13 Düesberg	6627	6075	91,7	6034	2145	35,5	2306	38,2	722	12,0	509	8,4	247	4,1
MITTE	86132	73003	84,8	72470	22542	31,1	25932	35,8	12908	17,8	6977	9,6	3156	4,4
14 Kinderhaus-West	6228	4690	75,3	4614	1746	37,8	1763	38,2	411	8,9	444	9,6	182	3,9
15 Kindh.-Ost/Sprakel	7013	5808	82,8	5743	2252	39,2	2047	35,6	508	8,8	580	10,1	258	4,5
16 Coerde	6511	4293	65,9	4224	1506	35,7	1671	39,6	343	8,1	369	8,7	235	5,6
NORD	19752	14791	74,9	14581	5504	37,7	5481	37,6	1262	8,7	1393	9,6	675	4,6
17 Gelmer/Dyckburg	5391	4719	87,5	4688	2135	45,5	1296	27,6	467	10,0	602	12,8	133	2,8
18 Handorf	5247	4577	87,2	4539	2027	44,7	1401	30,9	376	8,3	535	11,8	134	3,0
19 Mauritz-Ost	5022	4247	84,6	4222	1524	36,1	1621	38,4	458	10,8	397	9,4	159	3,8
OST	15660	13543	86,5	13449	5686	42,3	4318	32,1	1301	9,7	1534	11,4	426	3,2
20 Gremmendorf	7333	6072	82,8	6004	2206	36,7	2125	35,4	742	12,4	575	9,6	261	4,3
21 Wolbeck	6657	5669	85,2	5625	2343	41,7	1851	32,9	523	9,3	663	11,8	175	3,1
22 Angelmodde	6130	4903	80,0	4861	1810	37,2	1794	36,9	475	9,8	516	10,6	180	3,7
SÜDOST	20120	16644	82,7	16490	6359	38,6	5770	35,0	1740	10,6	1754	10,6	616	3,7
23 Berg Fidel	6958	5397	77,6	5304	1917	36,1	2076	39,1	444	8,4	535	10,1	221	4,2
24 Hilstrup-Ost	5325	4571	85,8	4518	1746	38,6	1751	38,8	347	7,7	463	10,2	148	3,3
25 Hilstrup-Mitte	7440	5902	79,3	5837	2394	41,0	2044	35,0	458	7,8	647	11,1	190	3,3
26 Amelsbüren	7265	5802	79,9	5756	2463	42,8	1944	33,8	438	7,6	589	10,2	215	3,7
HILSTRUP	26988	21672	80,3	21415	8520	39,8	7815	36,5	1687	7,9	2234	10,4	774	3,6
27 Albachten	5020	4293	85,5	4246	1660	39,1	1455	34,3	366	8,6	543	12,8	154	3,6
28 Mecklenbeck	5443	4544	83,5	4495	1582	35,2	1681	37,4	568	12,6	437	9,7	174	3,9
29 Roxel	5775	4866	84,3	4839	2065	42,7	1460	30,2	436	9,0	637	13,2	171	3,5
30 Sentrup	4677	4003	85,6	3978	1383	34,8	1256	31,6	652	16,4	491	12,3	143	3,6
31 Gievenbeck-Süd	4371	3615	82,7	3588	1218	33,9	1276	35,6	579	16,1	348	9,7	119	3,3
32 Gievenbeck-Nord	5848	4237	72,5	4196	1354	32,3	1586	37,8	574	13,7	476	11,3	151	3,6
33 Nienberge	5011	4788	95,5	4762	2062	43,3	1433	30,1	497	10,4	533	11,2	179	3,8
WEST	36145	30346	84,0	30104	11324	37,6	10147	33,7	3672	12,2	3465	11,5	1091	3,6
Stadt Münster	204797	169999	83,0	168509	59935	35,6	59463	35,3	22570	13,4	17357	10,3	6738	4,0

Abbildung 3: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - CDU

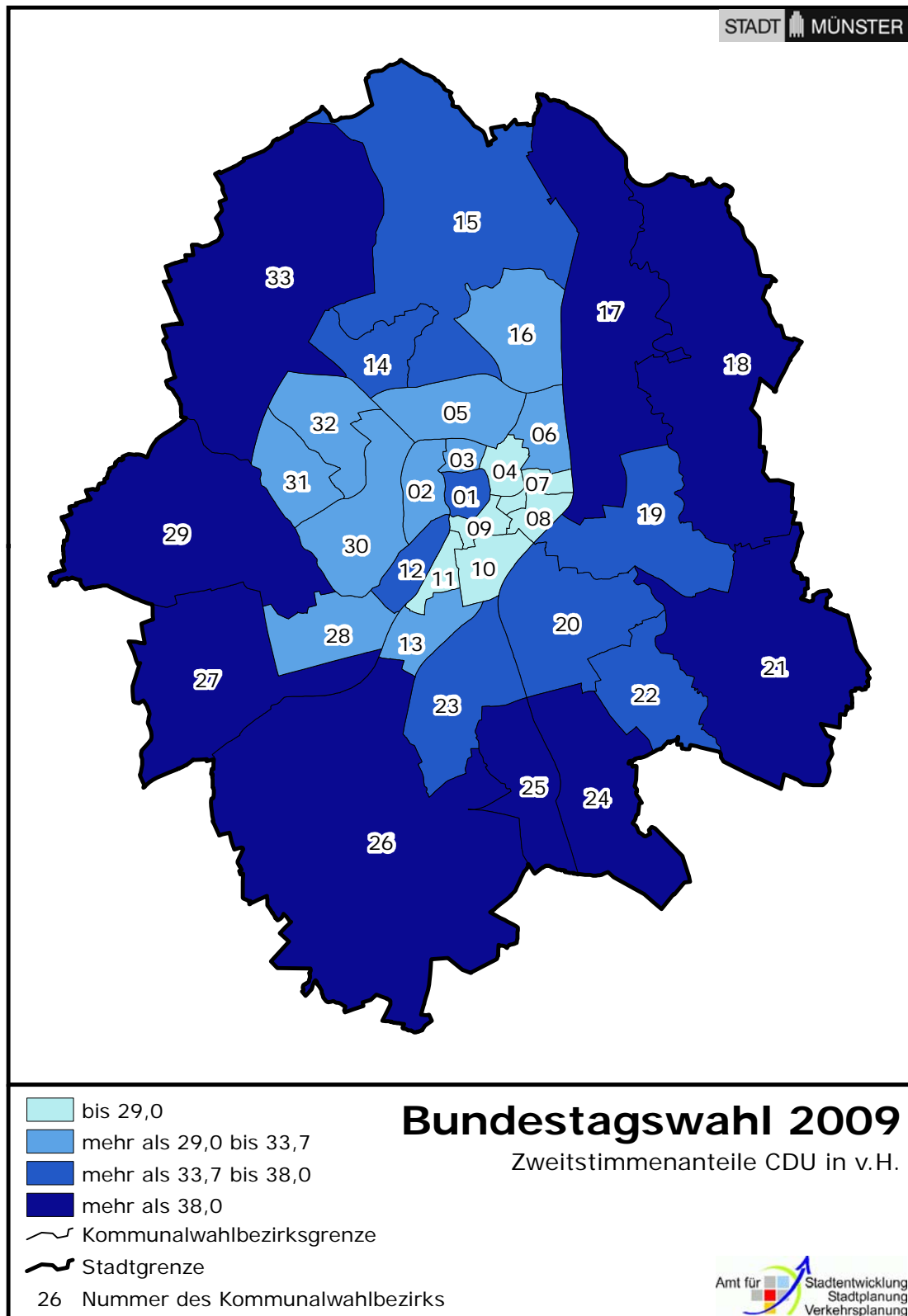


Abbildung 4: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - SPD

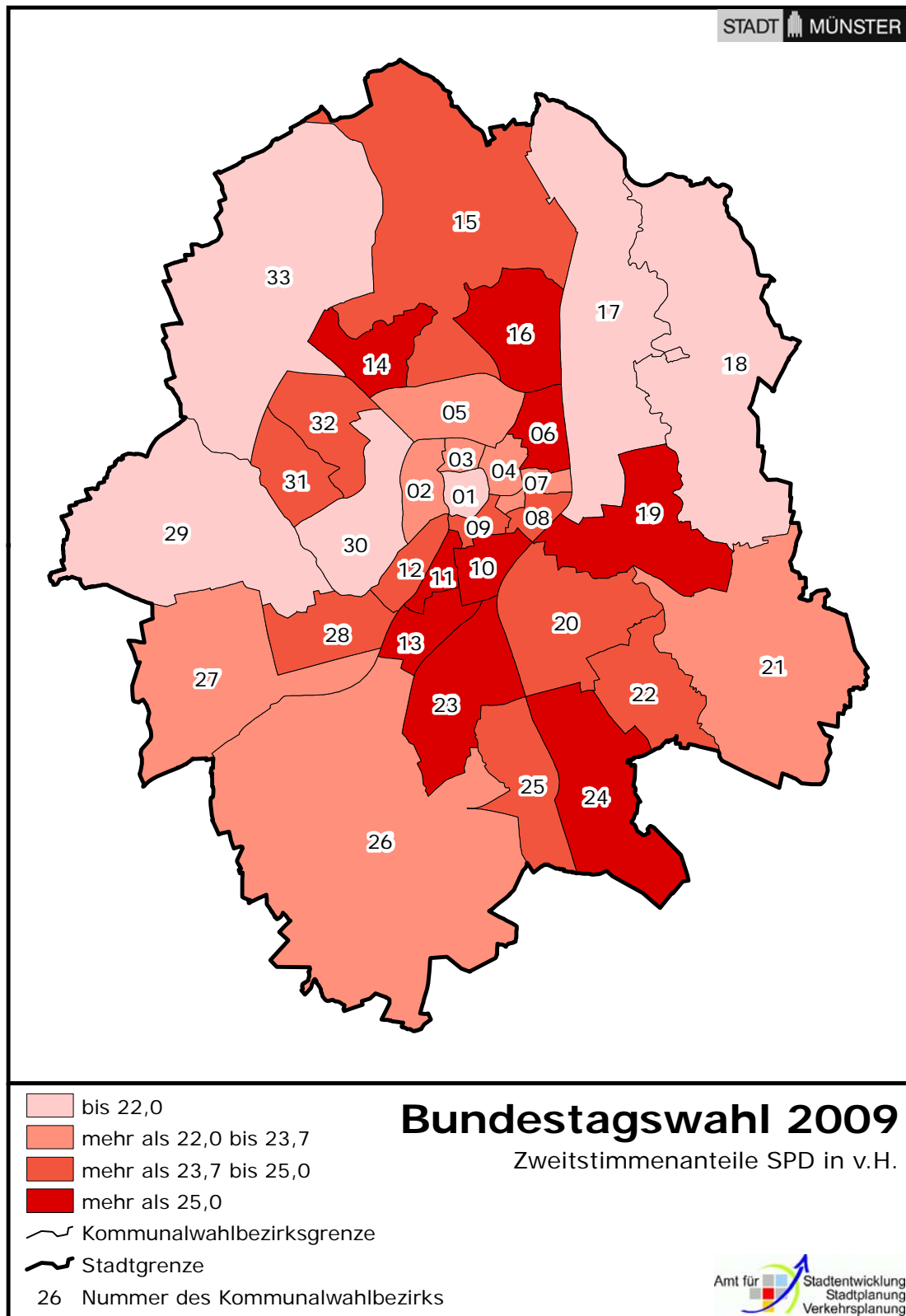


Abbildung 5: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - GRÜNE

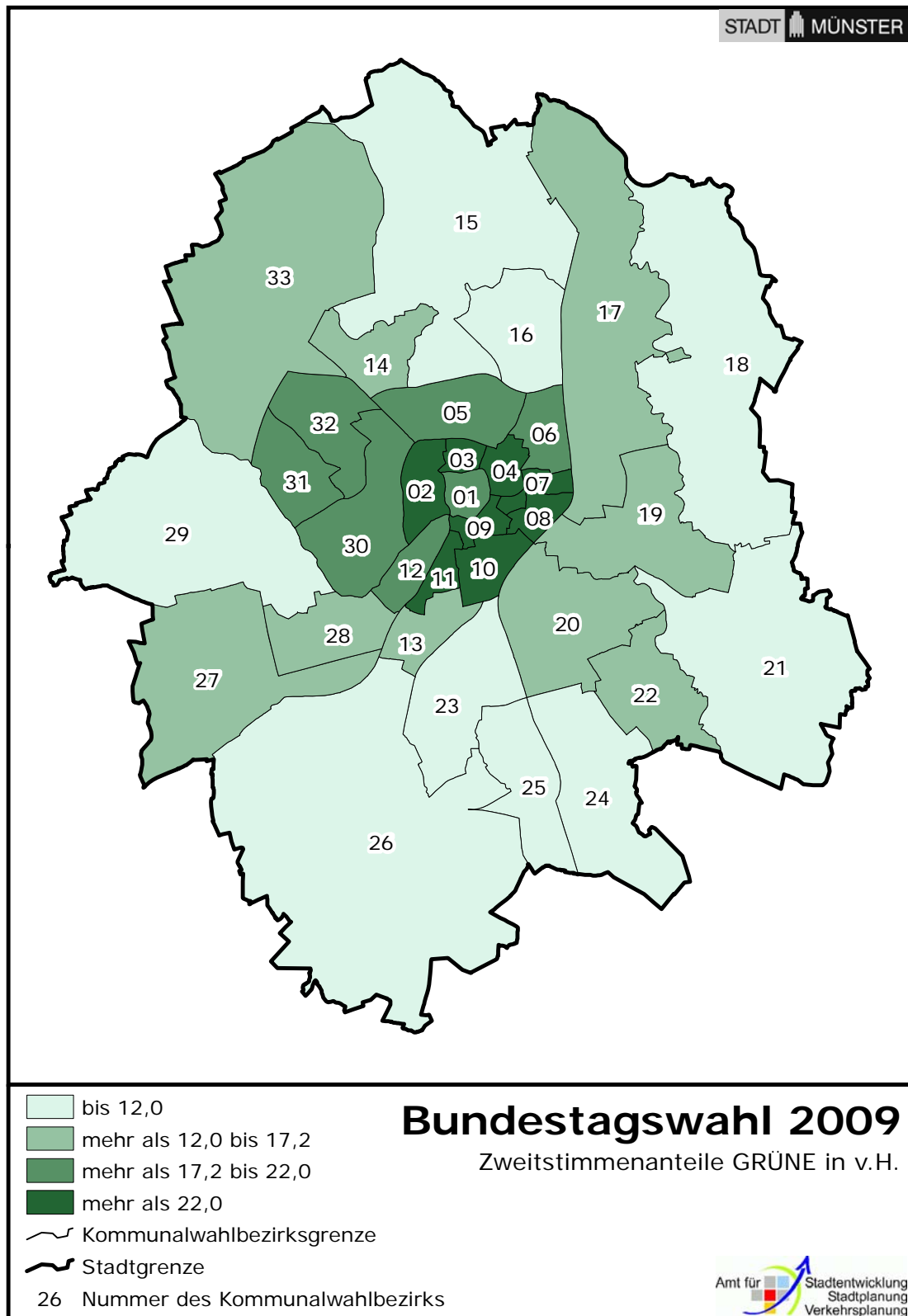


Abbildung 6: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - FDP

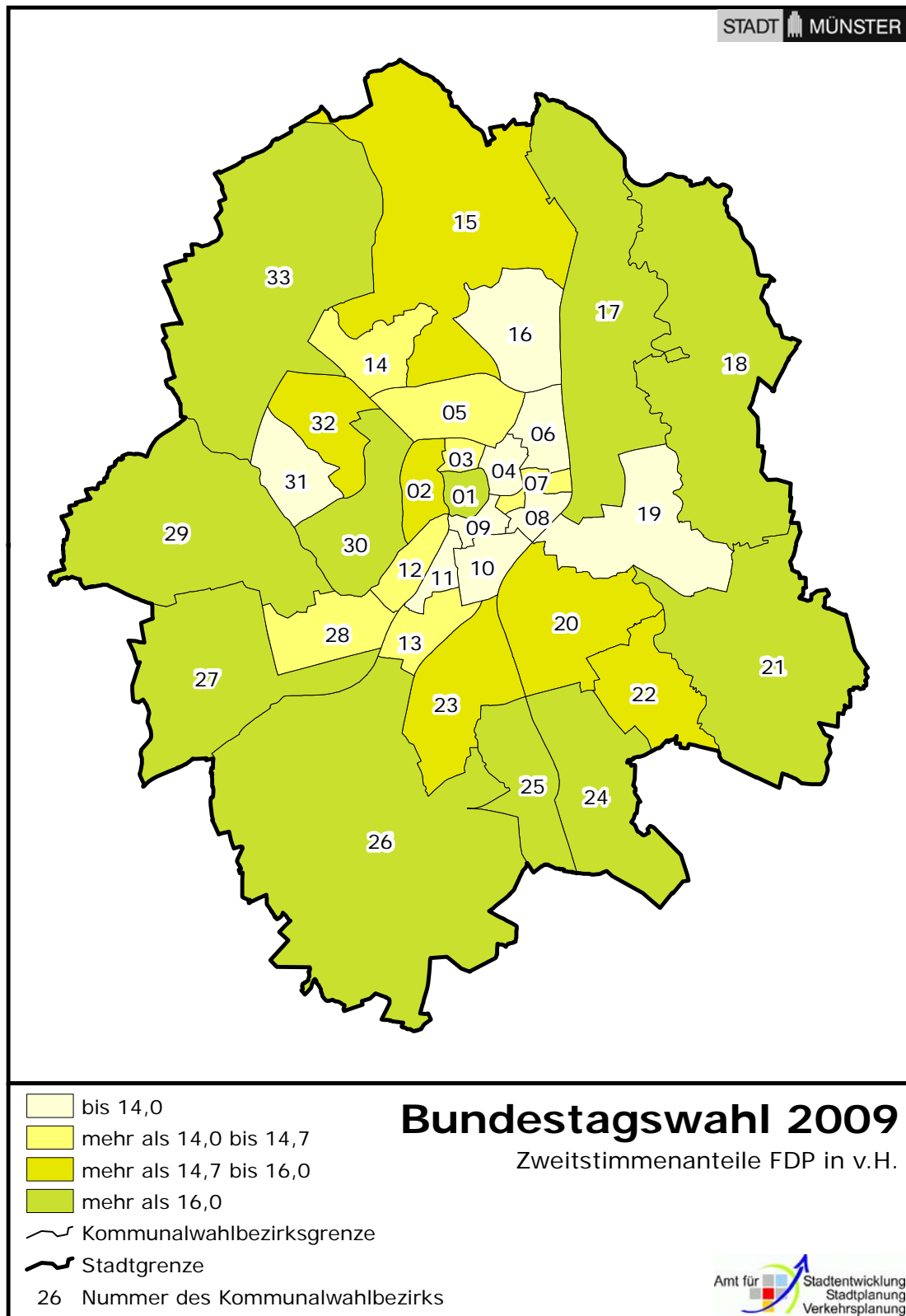


Abbildung 7: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - DIE LINKE

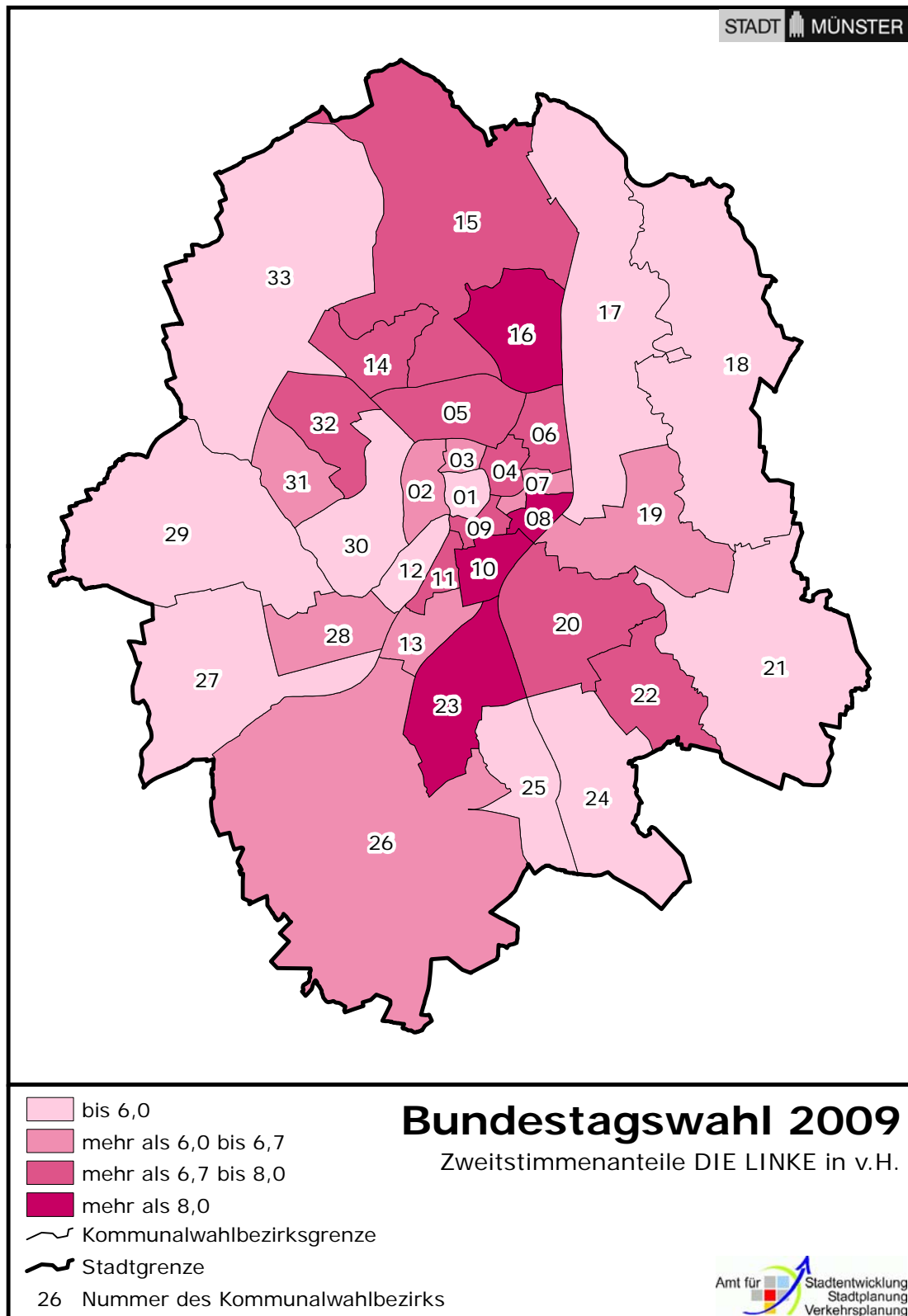


Abbildung 8: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - sonstige Parteien

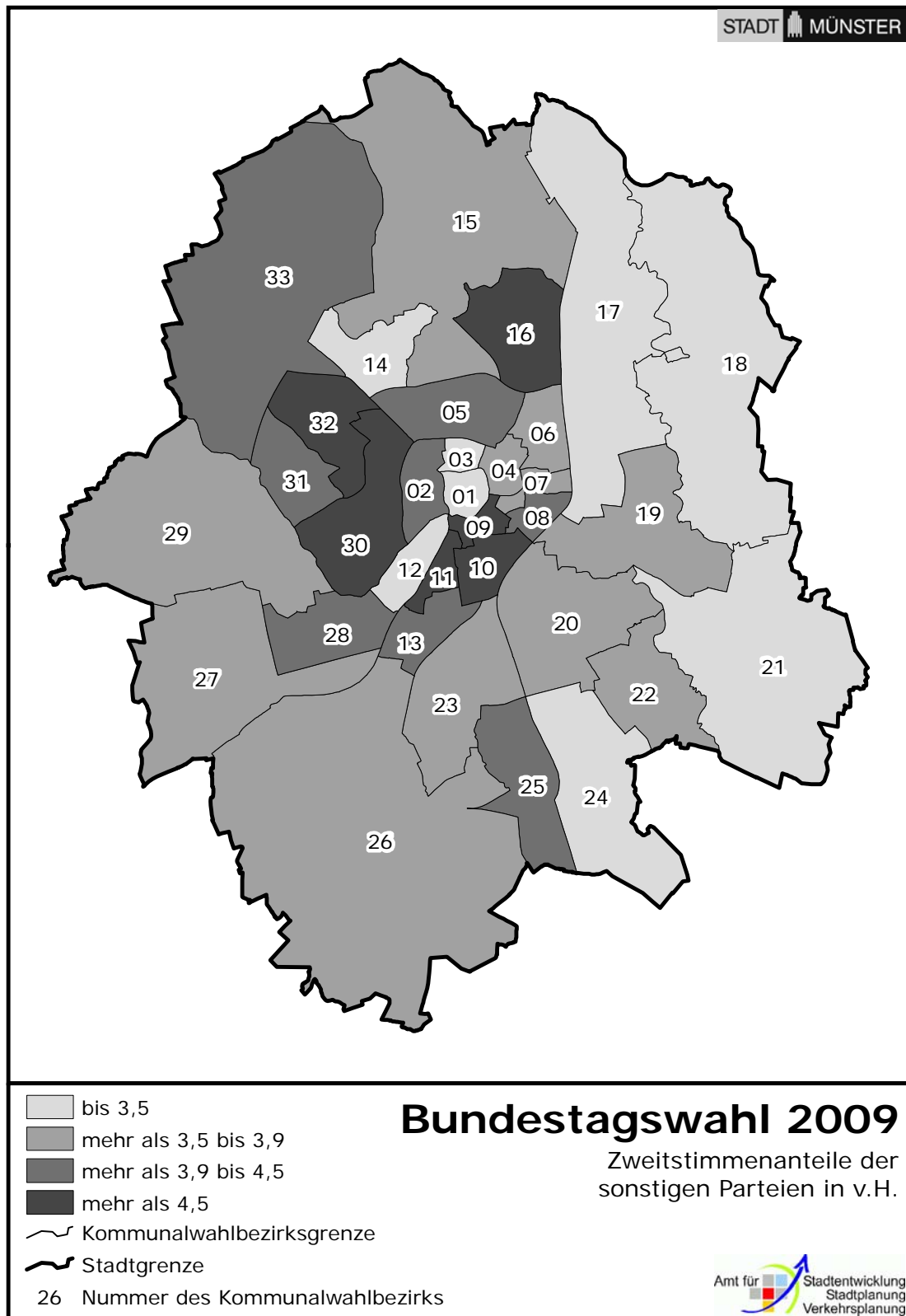
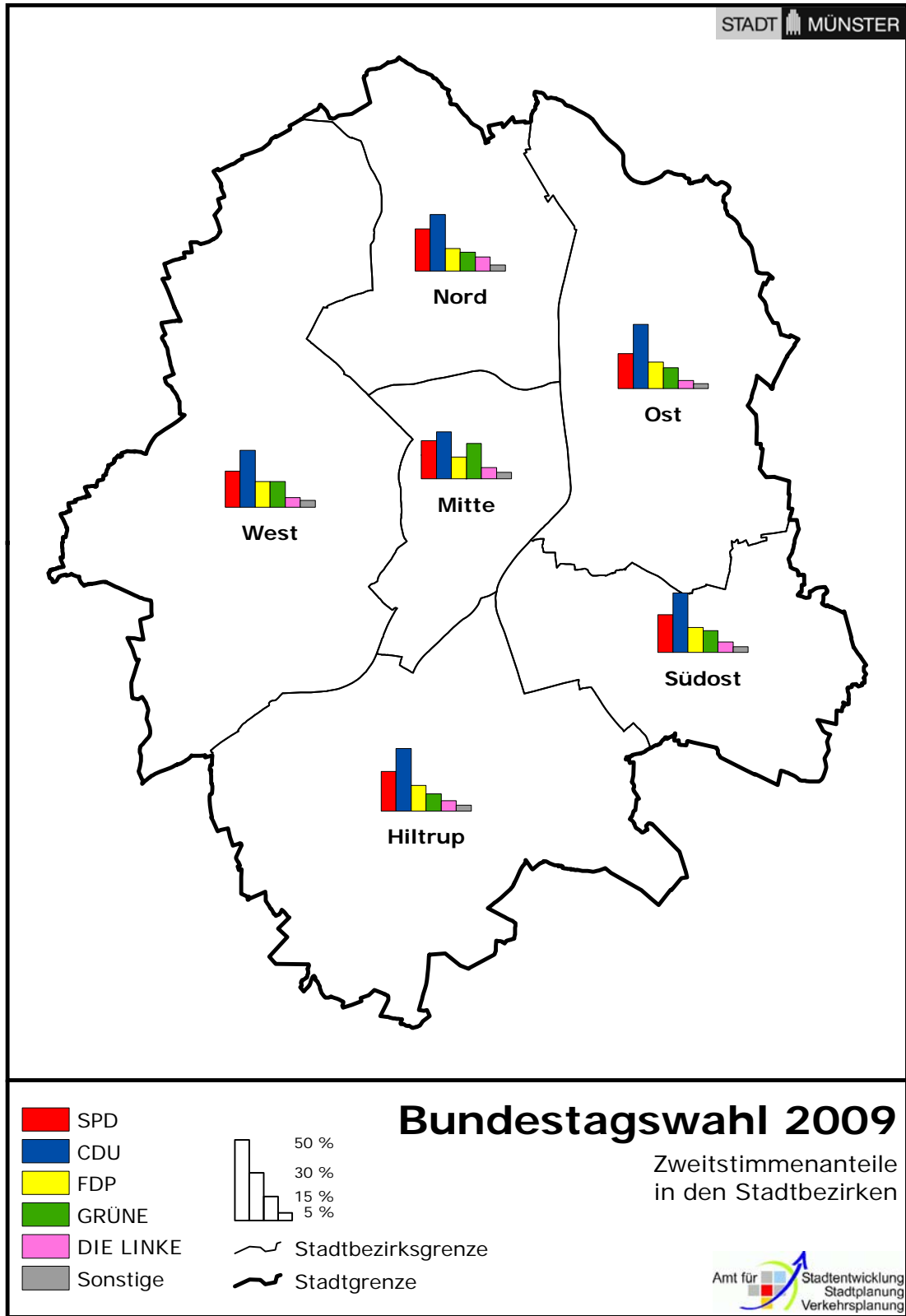


Abbildung 9: Ergebnisse Bundestagswahl 2009 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken



4 Repräsentative Wahlstatistik

4.1 Rechtliche Grundlagen

Die repräsentative Wahlstatistik gibt Auskunft über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter. Diese Angaben werden für ausgewählte allgemeine Wahlbezirke und Briefwahlbezirke ermittelt, wobei die Auswertungen unter Wahrung des Wahlgeheimnisses zu erfolgen haben. Mit Hilfe der Repräsentativstatistik können Aussagen zum Wahlverhalten der Wählerschaft sowie über die Zusammensetzung der Wählerschaft der zur Wahl angetretenen Parteien nach Geschlecht und Alter gemacht werden.

Bei den Bundestagswahlen 1994 und 1998 durfte keine Repräsentativstatistik durchgeführt werden. Daher liegen Vergleichswerte erst wieder ab der Bundestagswahl 2002 vor.

Geregelt ist die repräsentative Wahlstatistik wie auch die allgemeine Wahlstatistik im Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999, geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002.

4.2 Auswahlverfahren

Zur Gewinnung von Aussagen zum alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten wurden in Münster in zehn allgemeinen Wahlbezirken sowie in vier Briefwahlbezirken Sonderauszählungen vorgenommen. Dabei müssen in den ausgewählten Wahlbezirken mindestens 400 Wahlberechtigte verzeichnet sein und die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen (§ 3 WStatG). Die eigentliche Stimmabgabe und Feststellung des Wahlergebnisses wird durch die repräsentative Wahlstatistik nicht behindert. Die Wahlberechtigten in den ausgewählten Wahlbezirken erhalten besondere, mit Buchstaben gekennzeichnete Stimmzettel. Jeder Buchstabe steht für eine bestimmte Altersgruppe und ein Geschlecht. Insgesamt gibt es 10 Kennzeichnungen. Die Altersgruppen sind dabei so gewählt, dass Rückschlüsse auf die Stimmabgabe einzelner Personen und damit Verletzungen des Wahlgeheimnisses in jedem Fall ausgeschlossen sind. Eine Identifizierung einzelner Wähler mit Hilfe von zwei sozialstatistischen Merkmalen aus einer Menge von 13.496 berücksichtigten Wahlberechtigten ist nicht möglich.

Insgesamt wurden 6,4 % der Wahlberechtigten der Stadt Münster in die Stichprobe einbezogen. Diese Auswahl ist für eine zuverlässige Ermittlung der Ergebnisse ausreichend. Zusammengefasst sind die Ergebnisse aus diesen Wahlbezirken geeignet, das Wählerverhalten der Münsteraner hinreichend genau wiederzugeben.

Tabelle 10: Ergebnis der Bundestagswahl 2009 in den 14 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster

Bundestagswahl 2009					
Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster					
Partei	Verteilung der gültigen Stimmen				Differenz
	Repräsentativ- bezirke	Ergebnis Stadt Münster			
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) – (4)
	%				%-Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	35,8	31,2	38,9	33,7	2,1
SPD	22,7	25,0	21,2	23,7	- 1,0
GRÜNE	16,3	17,7	16,2	17,2	- 0,9
FDP	14,8	14,5	15,2	14,7	0,1
LINKE	6,4	7,5	5,2	6,7	- 0,3
sonstige	3,9	4,1	3,4	3,9	0,0

Vergleicht man die Stichprobenergebnisse mit den Ergebnissen für die Stadt Münster insgesamt, so zeigt sich eine hohe Übereinstimmung. Das Ergebnis der CDU ist in den Auswahlbezirken lediglich um 2,1 %-Punkte höher als das Gesamtstadtergebnis. Bei der SPD liegt das Stichprobenergebnis nur um 1,0 %-Punkte unter dem Gesamtstadtergebnis; bei den GRÜNEN sind es 0,9 %-Punkte. Das gesamtstädtische Ergebnis der Partei DIE LINKE weicht um 0,3 %-Punkten von dem Ergebnis der Auswahlbezirke ab. Bei der FDP stimmen Repräsentativbezirke und Gesamtergebnis nahezu überein (+ 0,1 %-Punkte). Die Sonstigen werden exakt ohne jede Abweichung in der Auswahl für die Repräsentativstatistik gespiegelt.

4.3 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung in den ausgewählten Wahlbezirken lag mit 76,3 % um 1,4 %-Punkte unter dem entsprechenden Stadtwert von 77,7 %.

Im Gegensatz zu 2005 machten diesmal mehr Frauen als Männer von ihrem Wahlrecht Gebrauch. So beteiligten sich 76,4 % der Frauen, bei den Männern lag die Quote bei 76,2 %. Die Differenz erscheint mit 0,2 %-Punkten zwar insgesamt gering, doch betrug sie z.B. in der Altersgruppe der 18-24-Jährigen immerhin 4,6 %-Punkte (Frauen 70,4 %, Männer 65,8 %), bei den 25-34-Jährigen lagen die Frauen mit 0,9 %-Punkten vorn, bei den 45-59-Jährigen mit 2,7 %-Punkten.

Eine höhere Wahlbeteiligung der Männer wurde in den Altersgruppen 35-44 Jahre (0,5 %-Punkte) sowie 60 Jahre und älter (4,5 %-Punkte) registriert.

Wie bereits 2002 und 2005 war auch diesmal die Beteiligung der **Erstwähler** im Alter von 18 bis 24 Jahren unterdurchschnittlich, und dies galt für Frauen wie Männer. Während 65,8 % der Männer dieser Altersgruppe ihr Wahlrecht nutzten, waren es bei den Erstwählerinnen 70,4 %. Vier Jahre zuvor, bei der Bundestagswahl 2005, waren es noch 77,8 % der weiblichen Erstwähler gewesen, 77,6 % der männlichen Erstwähler.

Wiederum zeigte sich bei dieser Bundestagswahl, dass Ältere sich generell stärker an Wahlen beteiligen als Jüngere.

In allen Altersgruppen ist die Wahlbeteiligung zurückgegangen; überdurchschnittlich (- 11,8 %) bei den jungen Männern (18-24 Jahre) und um - 10 % auch bei den Frauen im Alter 35-44 Jahre. Die geringste Veränderung ergab sich bei den Wählerinnen und Wählern der Altergruppe 60 Jahre und älter (- 2,5 %).

Tabelle 11: Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster - Vergleich Bundestagswahlen 2009, 2005 und 2002

Bundestagswahl 2009			
Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster			
Vergleich Bundestagswahlen 2005 und 2002			
(Erststimmen*, überdurchschnittliche Werte fett, Veränderung 2005-2009 und 2002-2005 in %- Punkten in Klammern)			
Altersgruppe	Wahlbeteiligung in %		
	2009	2005	2002
	(1)	(2)	(3)
Männer			
18-24	65,8 (- 11,8)	77,6 (- 2,2)	79,8
25-34	74,4 (- 5,8)	80,2 (- 2,7)	82,9
35-44	77,6 (- 7,8)	85,4 (+ 1,3)	84,1
45-59	75,1 (- 8,6)	83,7 (- 0,9)	84,6
60 u.ä.	82,4 (- 2,7)	85,1 (- 0,8)	85,9
Gesamt	76,2 (- 6,9)	83,1 (- 0,9)	84,0
Frauen			
18-24	70,4 (- 7,4)	77,8 (+ 2,9)	74,9
25-34	75,3 (- 4,8)	80,1 (- 1,8)	81,9
35-44	77,1 (- 10,0)	87,1 (0,0)	87,1
45-59	77,8 (- 8,4)	86,2 (+ 0,6)	85,6
60 u.ä.	77,9 (- 2,3)	80,2 (- 2,7)	82,9
Gesamt	76,4 (- 6,2)	82,6 (- 0,8)	83,4
Männer und Frauen			
18-24	68,3 (- 9,5)	77,8 (+ 0,5)	77,3
25-34	74,9 (- 5,3)	80,2 (- 2,2)	82,4
35-44	77,4 (- 8,8)	86,2 (+ 0,6)	85,6
45-59	76,4 (- 8,6)	85,0 (- 0,1)	85,1
60 u.ä.	79,7 (- 2,5)	82,2 (- 1,9)	84,1
Gesamt	76,3 (- 6,6)	82,9 (- 0,8)	83,7
Wahlkreis 130 Stadt Münster	77,7 (- 5,3)	83,0 (- 1,5)	84,5

* Werte für Erst- und Zweitstimmen identisch

4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Durchschnittswerte verbergen häufig große Unterschiede, Verschiebungen und Veränderungen bei den zusammengefassten Teilgruppen. Die differenzierte Darstellung des gesamtstädtischen Wahlergebnisses im Bundestagswahlkreis 130 Münster auf der Ebene der 33 Kommunalwahlbezirke und der 243 Wahlbezirke kann bereits zu ersten Interpretationen der Ergebnisse beitragen, wie die räumliche Differenzierung des gesamtstädtischen Wahlergebnisses, die zum Beispiel „Hochburgen“ der Parteien in bestimmenden Quartieren aufzeigt. Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht, unterschiedliches Wahlverhalten und bestimmte alters- und geschlechtsspezifische politische Präferenzen zu erkennen. Der Vergleich mit vorangegangenen Wahlen erlaubt zusätzliche Aussagen zur Stabilität oder Dynamik von altersspezifischen und/oder geschlechtsspezifischen Wahlentscheidungen.

4.4.1 Erststimmen

Große Unterschiede zwischen den Altersgruppen wies das Ergebnis für den Direktkandidaten der CDU auf. Den größten Zuspruch erhielt Ruprecht Polenz in der Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren. 61,4 % dieser Altersgruppe wählten den CDU-Kandidaten (2005 waren es in dieser Altersgruppe 60,0 %). Den geringsten Erststimmenanteil hatte der CDU-Kandidat in der Altersgruppe der 18-24-Jährigen (29,0 %).

Die Erststimmenanteile für den SPD-Kandidaten Strässer verteilten sich hingegen eher gleichmäßig auf alle Altersgruppen. Leicht überdurchschnittlichen Zuspruch gab es bei Männern der Altersgruppen zwischen 25 und 59 Jahren sowie bei Frauen der Altersgruppen 18-34 Jahre und 45-59 Jahre. Der SPD-Kandidat erhielt bei Männern der Altersgruppen 18-24 Jahre (31,5 %) und 45-59 Jahre (38,9 %) die relativ meisten Stimmen aller Kandidaten. Bei den Frauen galt dies für die Altersgruppen 18-24 Jahre (35,3 %) und 45-59 Jahre (34,0 %).

Allein aus der relativen Schwäche bei der Altersgruppe 60 Jahre und älter (und umgekehrt der Dominanz der CDU in dieser Altersgruppe) ergab sich jedoch nicht der diesmal markante Stimmenunterschied zwischen CDU und SPD. Der SPD-Kandidat verlor vor allem an Unterstützung bei den Wählergenerationen der 18-59-Jährigen, bei denen Strässer 2005 noch deutlich erfolgreicher war. So sank der

Anteil der SPD-Erststimmen bei den 18-24-Jährigen Männern um 15,4 %, bei den 25-34-Jährigen Männern um 12,7 %. Bei den jungen Frauen (18-24-Jahre) war der SPD-Erststimmenanteil um 13,6 % geringer, bei den Frauen der Altersgruppe 35-44-Jahre gar um 17,3 %.

Die GRÜNEN-Kandidatin Klein-Schmeink erhielt außer bei den 60-Jährigen und Älteren in allen Altersgruppen mehr als 15 % der Erststimmen. Den höchsten Anteil mit 21,8 % erzielte die Kandidatin der GRÜNEN bei den 18 bis 24-jährigen Frauen. Am niedrigsten war der Erststimmenanteil bei den Männern im Alter von 60 Jahre und älter. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2005 bewegten sich die Zuwächse bei den GRÜNEN in den Altersgruppen in einem Bereich zwischen 3,9 und 5,4-%-Punkten bei den Männern und zwischen 3,0 und 9,0 %-Punkten bei den Frauen.

Die höchsten Anteile an den Erststimmen erzielte der Kandidat der FDP Daniel Bahr bei den 18 bis 24-jährigen Männern (14,0 %). Mit 7,1 % für den FDP-Kandidaten war der Anteil der Frauen im Alter von 60 Jahre und älter am niedrigsten. Gegenüber der Wahl von 2005 verzeichnete die FDP ebenso wie die GRÜNEN Zuwächse bei den Erststimmen in allen Altersgruppen bei Männern wie Frauen. Insbesondere bei den 45-59-Jährigen Frauen verdoppelten GRÜNE wie auch FDP ihre jeweiligen Stimmenanteile und kamen nun zusammen auf 28,3 % (2005 zusammen erst 12,7 %). Die FDP konnte zudem bei den Frauen im Alter von 35-44 Jahre ihr bisher unterdurchschnittliches Ergebnis auf den allgemeinen Durchschnitt anheben (von 5,4 % auf 13,5 %).

Die LINKE steigerte ihr Ergebnis bei den Erststimmen gegenüber 2005 um mehr als 5 %-Punkte bei jungen Männern (18-24 Jahre). Den höchsten Zuspruch erhielt sie aber insbesondere bei den Männern der Altersgruppe 45-59 Jahre, wo die LINKE 8,1 % der Erststimmen gewann (3,6 %-Punkte Zuwachs gegenüber 2005).

Tabelle 12: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009

Bundestagswahl 2009						
Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittliche Parteipräferenz entsprechend farbig markiert)						
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18-24	30,4	31,5	14,2	14,0	7,7	2,2
25-34	33,8	33,1	13,7	12,0	5,5	1,9
35-44	34,8	32,7	13,4	12,7	5,5	0,9
45-59	31,3	38,9	12,4	8,8	8,1	0,6
60 u.ä.	59,7	26,1	3,0	7,2	3,6	0,4
Gesamt	39,7	32,6	10,6	10,2	5,9	1,0
Frauen						
18-24	27,8	35,3	21,8	10,3	3,7	1,1
25-34	33,5	32,9	19,0	10,1	4,3	0,1
35-44	34,7	28,7	18,6	13,5	4,1	0,5
45-59	32,2	34,0	17,6	10,7	5,2	0,3
60 u.ä.	62,6	24,2	4,0	7,1	2,1	0,0
Gesamt	42,2	29,9	14,0	9,9	3,7	0,3
Männer und Frauen						
18-24	29,0	33,6	18,4	12,0	5,5	1,6
25-34	33,7	33,0	16,3	11,0	4,9	1,0
35-44	34,7	30,7	15,9	13,1	4,8	0,7
45-59	31,8	36,4	15,1	9,7	6,6	0,4
60 u.ä.	61,4	25,0	3,6	7,1	2,7	0,2
Gesamt	41,0	31,2	12,4	10,0	4,7	0,6
Stadt Münster	39,3	32,6	12,8	9,9	4,8	0,6

Tabelle 13: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2005

Bundestagswahl 2009										
Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster – Vergleich der Bundestagswahlen 2009 und 2005 (Werte der Bundestagswahl 2009 fett)										
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)									
	CDU		SPD		GRÜNE		FDP		LINKE	
	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
Männer										
18-24	30,4	29,8	31,5	46,9	14,2	9,4	14,0	10,5	7,7	1,8
25-34	33,8	34,7	33,1	45,8	13,7	9,3	12,0	6,5	5,5	2,5
35-44	34,8	36,4	32,7	44,2	13,4	9,5	12,7	5,3	5,5	3,5
45-59	31,3	36,7	38,9	46,9	12,4	7,0	8,8	3,9	8,1	4,5
60 u.ä.	59,7	60,8	26,1	32,0	3,0	1,1	7,2	3,0	3,6	2,6
Gesamt	39,7	42,2	32,6	42,1	10,6	6,6	10,2	5,0	5,9	3,1
Frauen										
18-24	27,8	28,1	35,3	48,9	21,8	13,7	10,3	8,3	3,7	0,8
25-34	33,5	31,9	32,9	44,5	19,0	13,4	10,1	7,5	4,3	2,5
35-44	34,7	30,2	28,7	46,0	18,6	15,5	13,5	5,4	4,1	2,3
45-59	32,2	37,8	34,0	46,8	17,6	8,6	10,7	4,1	5,2	2,7
60 u.ä.	62,6	59,4	24,2	33,9	4,0	2,2	7,1	3,2	2,1	1,1
Gesamt	42,2	41,3	29,9	42,4	14,0	9,1	9,9	5,0	3,7	1,9
Männer und Frauen										
18-24	29,0	28,9	33,6	48,0	18,4	11,7	12,0	9,3	5,5	1,2
25-34	33,7	33,4	33,0	45,2	16,3	11,3	11,0	7,0	4,9	2,5
35-44	34,7	33,2	30,7	45,1	15,9	12,5	13,1	5,3	4,8	2,9
45-59	31,8	37,3	36,4	46,8	15,1	7,8	9,7	4,0	6,6	3,5
60 u.ä.	61,4	60,0	25,0	33,0	3,6	1,7	7,1	3,1	2,7	1,8
Gesamt	41,0	41,7	31,2	42,3	12,4	7,9	10,0	5,0	4,7	2,5
Stadt Münster	39,3	41,4	32,6	41,7	12,8	8,4	9,9	5,2	4,8	2,6

Tabelle 14: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Erststimmen

Bundestagswahl 2009						
Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Erststimmen)						
Altersgruppe	Veränderung bei den Erststimmen 2005 / 2009 (%-Punkte)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18-24	+ 0,6	- 15,4	+ 4,8	+ 3,5	+ 5,9	+ 0,7
25-34	- 0,9	- 12,7	+ 4,4	+ 5,5	+ 3,0	+ 0,6
35-44	- 1,6	- 11,5	+ 3,9	+ 7,4	+ 2,0	- 0,3
45-59	- 5,4	- 8,0	+ 5,4	+ 4,9	+ 3,6	- 0,4
60 u.ä.	- 1,1	- 5,9	+ 1,9	+ 4,2	+ 1,0	- 0,1
Gesamt	- 2,5	- 9,5	+ 4,0	+ 5,2	+ 2,8	0,0
Frauen						
18-24	- 0,3	- 13,6	+ 8,1	+ 2,0	+ 2,9	+ 0,9
25-34	+ 1,6	- 11,6	+ 5,6	+ 2,6	+ 1,8	± 0,0
35-44	+ 4,5	- 17,3	+ 3,0	+ 8,1	+ 1,8	- 0,1
45-59	- 5,6	- 12,7	+ 9,0	+ 6,6	+ 2,5	+ 0,1
60 u.ä.	+ 3,2	- 9,7	+ 1,8	+ 3,9	+ 1,0	- 0,3
Gesamt	+ 0,9	- 12,5	+ 4,9	+ 4,9	+ 1,8	0,0
Männer und Frauen						
18-24	+ 0,1	- 14,4	+ 6,7	+ 2,7	+ 4,3	+ 0,8
25-34	+ 0,3	- 12,2	+ 5,0	+ 4,0	+ 2,4	+ 0,3
35-44	+ 1,5	- 14,4	+ 3,4	+ 7,8	+ 1,9	- 0,2
45-59	- 5,5	- 10,4	+ 7,3	+ 5,7	+ 3,1	- 0,2
60 u.ä.	+ 1,4	- 8,0	+ 1,9	+ 4,0	+ 0,9	- 0,2
Gesamt	- 0,7	- 11,1	+ 4,5	+ 5,0	+ 2,2	0,0
Stadt Münster	- 2,1	- 9,1	+ 4,4	+ 4,7	+ 2,2	- 0,1

4.4.2 Zweitstimmen

Die CDU erreichte überdurchschnittliche Zweitstimmen-Anteile einzig in der Altersgruppe 60 Jahre und älter; ohne diese starken Stimmenanteile bei den Seniorinnen und Senioren wäre die CDU in Münster unter der 30 %-Marke geblieben. Erwähnenswert ist darüber hinaus auch der diesmal vergleichsweise hohe Wert von 34,8 % bei den 35-44-Jährigen Frauen.

Die CDU erhielt von allen Parteien die meisten Stimmen der Männer – und das galt auch für alle Altersgruppen mit Ausnahme der 45-59-Jährigen. Bei den Frauen galt dies für alle Altersgruppen mit Ausnahme der 18-24-Jährigen.

Die SPD kam in keiner Altersgruppe, weder bei Männern noch bei Frauen, auf Werte über 28 %. Die höchste Unterstützung hatte sie bei den 45-59-Jährigen (27,2 %). Bei den jungen Männern (18-24 Jahre) stand die SPD auf dem „vorletzten“ Platz: mit 15,9 % hinter CDU, GRÜNEN und FDP.

Die FDP hatte bei den jüngeren Männern (Altersgruppen 18-44 Jahre) eine Quote im Bereich 18-20 % und befand sich damit in der gleichen Größenordnung wie die GRÜNEN.

Hingegen waren bei den jüngeren Frauen (Altersgruppen 18-44 Jahre) die SPD-Zweitstimmenanteile merklich höher als für die FDP.

Die GRÜNEN erreichten die höchsten Zweitstimmenanteile bei den jüngeren Frauen (Altersgruppe 18-24 Jahre): 29,7 % (18-24 Jahre), 25,0 % (25-35 Jahre), 23,7 % (35-44 Jahre).

Der hohe Anteil der „Sonstigen“ von 15,9 % bei den Männern der Altersgruppe 18-24 Jahre verteilten sich schwerpunktmäßig (Parteien mit mindestens 400 Zweitstimmen) wie folgt: PIRATEN 11,5 %, NPD 2,2 %, ödp 1,1 %.

Bei den Männern der Altersgruppe 25-34 Jahre (8,8 %) ergab die schwerpunktmäßige Differenzierung der „Sonstigen“ die Verteilung: PIRATEN 7,1 %, NPD 0,7.

Bei den Frauen in der Altersgruppe 18-24 Jahren verteilten sich die Stimmenanteile der „Sonstigen“ (6,4 %) folgendermaßen (Parteien mit mindestens 400 Zweitstimmen): PIRATEN 3,7 %, Tierschutzpartei 1,4 %, ödp 1,1 %.

Tabelle 15: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009

Bundestagswahl 2009						
Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittliche Parteipräferenz entsprechend farbig markiert)						
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18-24	23,6	15,9	18,6	18,6	7,4	15,9
25-34	26,0	20,4	19,0	18,7	7,2	8,8
35-44	28,7	20,5	19,0	19,8	7,4	4,6
45-59	26,3	27,1	18,2	14,0	11,6	2,9
60 u.ä.	49,6	23,5	4,3	15,3	5,4	1,8
Gesamt	32,5	22,5	15,0	16,8	7,9	5,3
Frauen						
18-24	23,6	20,8	29,7	13,0	6,4	6,4
25-34	29,2	22,5	25,0	14,1	6,1	3,1
35-44	34,8	19,6	23,7	13,7	4,7	3,6
45-59	29,7	27,3	19,2	13,6	7,9	2,2
60 u.ä.	57,7	22,2	5,1	11,7	2,3	1,1
Gesamt	38,9	22,9	17,4	13,0	5,1	2,7
Männer und Frauen						
18-24	23,6	18,6	24,7	15,6	6,9	10,7
25-34	27,5	21,4	22,0	16,4	6,7	6,0
35-44	31,7	20,1	21,3	16,8	6,1	4,1
45-59	28,0	27,2	18,7	13,8	9,7	2,6
60 u.ä.	54,3	22,7	4,8	13,2	3,6	1,4
Gesamt	35,8	22,7	16,3	14,8	6,4	3,9
Stadt Münster	33,7	23,7	17,2	14,7	6,7	3,9

Tabelle 16: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Sonstige Parteien

Bundestagswahl 2009					
Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (nur Parteien mit mehr als 400 Zweitstimmen in der Gesamtstadt)					
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)				
	PIRATEN	NPD	Tierschutz	ödp	FAMILIE
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Männer					
18-24	11,5	2,2	-	1,1	-
25-34	7,1	0,7	0,1	0,2	0,1
35-44	2,2	0,7	0,2	0,4	0,6
45-59	1,4	0,4	0,1	0,3	0,1
60 u.ä.	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1
Gesamt	3,3	0,6	0,2	0,3	0,2
Frauen					
18-24	3,7	-	1,4	0,5	0,7
25-34	1,3	0,1	0,8	0,2	0,4
35-44	1,4	-	0,2	0,2	1,4
45-59	0,7	-	0,5	0,2	0,2
60 u.ä.	0,1	-	0,3	0,3	0,1
Gesamt	1,0	-	0,5	0,3	0,4
Männer und Frauen					
18-24	7,2	1,0	0,7	0,7	0,4
25-34	4,2	0,4	0,5	0,2	0,2
35-44	1,8	0,4	0,2	0,3	1,0
45-59	1,1	0,2	0,3	0,2	0,1
60 u.ä.	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1
Gesamt	2,1	0,3	0,4	0,3	0,3
Stadt Münster	2,1	0,3	0,4	0,3	0,3

Tabelle 17: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009 – Zweitstimmen

Bundestagswahl 2009						
Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2005 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (Zweitstimmen; positive Veränderungen blau, negative Veränderungen rot)						
Altersgruppe	Veränderung bei den Zweitstimmen 2005 / 2009 (%-Punkte)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18-24	- 4,1	- 23,4	+ 2,9	+ 7,5	+ 3,5	+ 13,7
25-34	+ 1,6	- 13,6	+ 0,1	+ 2,2	+ 2,9	+ 6,9
35-44	- 0,4	- 13,3	+ 1,5	+ 7,5	+ 1,9	+ 2,8
45-59	- 4,1	- 8,8	+ 4,2	+ 3,6	+ 3,7	+ 1,5
60 u.ä.	- 1,7	- 5,2	+ 0,9	+ 3,7	+ 1,4	+ 0,8
Gesamt	- 2,0	- 11,0	+ 2,1	+ 4,5	+ 2,6	+ 3,8
Frauen						
18-24	- 1,6	- 22,3	+ 12,9	+ 2,2	+ 4,9	+ 3,9
25-34	+ 3,3	- 13,2	+ 1,9	+ 2,9	+ 3,4	+ 1,7
35-44	+ 8,2	- 17,6	+ 0,8	+ 6,1	+ 1,0	+ 1,5
45-59	- 3,0	- 12,3	+ 4,8	+ 5,1	+ 3,8	+ 1,6
60 u.ä.	+ 6,8	- 9,5	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,3	- 0,2
Gesamt	+ 3,4	- 13,5	+ 3,0	+ 3,7	+ 2,2	+ 1,3
Männer und Frauen						
18-24	- 2,8	- 22,8	+ 8,4	+ 4,6	+ 4,2	+ 8,3
25-34	+ 2,4	- 13,4	+ 1,1	+ 2,4	+ 3,2	+ 4,4
35-44	+ 3,9	- 15,4	+ 1,1	+ 6,9	+ 1,5	+ 2,1
45-59	- 3,6	- 10,7	+ 4,5	+ 4,4	+ 3,8	+ 1,6
60 u.ä.	+ 3,2	- 7,7	+ 0,9	+ 2,6	+ 0,8	+ 0,2
Gesamt	+ 0,8	- 12,3	+ 2,6	+ 4,0	+ 2,4	+ 2,4
Stadt Münster	- 1,9	- 11,6	+ 3,8	+ 4,4	+ 2,7	+ 2,4

Tabelle 18: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimme) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2009

Bundestagswahl 2009							
Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimme) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittlicher Anteil entsprechend farbig markiert)							
Altersgruppe		Wähler (Zweitstimme) der jeweiligen Partei nach Alter und Geschlecht					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
Gesamt		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer							
18-24	4,1	2,7	2,8	4,6	5,1	4,7	16,6
25-34	9,6	7,0	8,6	11,2	12,1	10,7	21,7
35-44	9,5	7,6	8,5	11,0	12,6	10,9	11,1
45-59	12,0	8,8	14,3	13,3	11,3	21,7	8,9
60 u.ä.	12,2	16,9	12,6	3,2	12,6	10,2	5,7
Gesamt	47,3	42,8	46,9	43,4	53,7	58,2	64,0
Frauen							
18-24	4,9	3,2	4,5	8,9	4,3	4,9	8,0
25-34	9,3	7,6	9,2	14,3	8,9	8,8	7,4
35-44	9,0	8,8	7,8	13,1	8,3	6,6	8,3
45-59	12,4	10,3	14,9	14,6	11,4	15,3	7,1
60 u.ä.	16,9	27,2	16,5	5,3	13,3	6,1	4,9
Gesamt	52,5	57,0	52,9	56,2	46,2	41,6	35,7
Männer und Frauen							
18-24	8,9	5,9	7,3	13,5	9,4	9,5	24,6
25-34	18,9	14,6	17,9	25,5	21,0	19,6	29,1
35-44	18,5	16,4	16,3	24,1	21,0	17,5	19,4
45-59	24,4	19,1	29,2	28,0	22,7	36,9	16,0
60 u.ä.	29,1	44,0	29,1	8,5	25,9	16,3	10,6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

Die Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien wird ermittelt, indem die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt wird und die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt werden.

Die Altersstruktur der SPD-Wählerschaft entsprach in etwa der Gesamtwählerschaft, wobei die 18-44-Jährigen etwas unterdurchschnittlich, die über 45-Jährigen etwas überdurchschnittlich vertreten waren.

Die CDU war die Partei mit den meisten älteren Wählerinnen und Wählern. Der hohe Anteil der Altersgruppe 60 Jahre und älter führte dazu, dass alle übrigen (jüngeren) Altersgruppen unterrepräsentiert erscheinen.

Umgekehrt führte der geringe Anteil der Altersgruppe 60 Jahre und älter bei den GRÜNEN zu einer überdurchschnittlich hohen Quote für die jüngeren Wählerjahrgänge. Die GRÜNEN hatten zudem einen merklich höheren Anteil an Wählerinnen als an Wählern, und dies durchgängig in allen Altersgruppen.

Die FDP gewann überdurchschnittlich viele jüngere Wähler (Altersgruppen 18-44), doch mehr bei Männern als bei den Frauen.

Die LINKE gewann diesmal überdurchschnittlich bei allen Altersgruppen der Männer mit Ausnahme der 60-Jährigen und älter. Den Haupterfolg bei Männern wie Frauen erzielte sie in der Altersgruppe der 45-59-Jährigen.

Die „Sonstigen“ hatten bei den jüngeren Männern (Altersgruppen 18-44 Jahre) und jungen Frauen (Altersgruppe 18-24 Jahre) den größten Erfolg.

Die Analyse der Altersstruktur ergibt, dass CDU, SPD und GRÜNE einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Wählerinnen hatten; hingegen FDP, LINKE und Sonstige eine überdurchschnittlich hohe Unterstützung durch Wähler. Diese Geschlechterdifferenzierung der Parteipräferenzen ist durchgängig auch bei den anderen Wahlen des Jahres 2009 erkennbar gewesen.

Tabelle 19: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987-2009

Bundestagswahl 2009						
Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987-2009 (überdurchschnittliche Werte farbig markiert)						
Partei	Bundestagswahl	Altersgruppe				
		18-24 J.	25-34 J.	35-44 J.	45-59 J.	60 J.u.ä.
		% der Zweitstimmen				
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	1987	9,6	12,2	13,5	28,4	36,3
	1990	9,6	12,9	13,7	27,9	35,9
	2002	5,7	13,2	13,7	21,0	46,3
	2005	7,3	11,9	15,8	22,1	42,9
	2009	5,9	14,6	16,4	19,1	44,0
	Differenz 2009 zu 2005	- 1,4	+ 2,7	+ 0,6	- 3,0	+ 1,1
SPD	1987	16,0	20,7	15,5	23,5	24,2
	1990	14,3	27,9	17,9	20,1	19,8
	2002	10,4	18,0	21,7	22,8	27,1
	2005	11,5	16,5	20,1	26,4	25,5
	2009	7,3	17,9	16,3	29,2	29,1
	Differenz 2009 zu 2005	- 4,2	+ 1,4	- 3,8	+ 2,8	+ 3,6
GRÜNE	1987	23,4	50,0	16,4	7,4	2,7
	1990	24,9	45,6	19,7	6,6	3,2
	2002	10,3	22,9	34,4	23,9	8,5
	2005	11,6	25,3	29,3	25,3	8,4
	2009	13,5	25,5	24,1	28,0	8,5
	Differenz 2009 zu 2005	+ 1,9	+ 0,2	- 5,2	+ 2,7	+ 0,1
FDP	1987	13,7	17,9	19,9	26,9	21,5
	1990	12,3	17,6	19,1	27,8	23,2
	2002	12,0	21,2	16,6	20,8	29,5
	2005	9,9	21,5	18,3	21,3	28,9
	2009	9,4	21,0	21,0	22,7	25,9
	Differenz 2009 zu 2005	- 0,5	- 0,5	+ 2,7	+ 1,4	- 3,0
LINKE*	1987					
	1990					
	2002					
	2005	6,4	14,6	22,5	35,8	20,7
	2009	9,5	19,6	17,5	36,9	16,3
	Differenz 2009 zu 2005	+ 3,1	+ 5,0	- 5,0	+ 1,1	- 4,4
Wähler gesamt	1987	14,2	21,1	15,4	23,6	25,8
	1990	13,0	21,6	16,4	23,4	25,6
	2002	9,0	17,6	20,6	22,2	30,6
	2005	9,7	16,6	19,8	24,4	29,4
	2009	8,9	18,9	18,5	24,4	29,1
	Differenz 2009 zu 2005	- 0,8	+ 2,3	- 1,3	± 0,0	- 0,3

* Werte ab 2005

4.5 Stimmensplitting

Seit 1953 hat der Gesetzgeber den Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit gegeben, bei Bundestagswahlen die Stimme zu splitten, d. h. mit der Erststimme eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten einer anderen Partei zu wählen als die Partei mit der Zweitstimme. Die Zusammenstellung über die Kombination von Erst- und Zweitstimmen gibt Aufschlüsse über das Stimmensplitting. Da die ungültigen Stimmen bei dieser Aufstellung mit einbezogen werden müssen, ergeben sich geringfügige Abweichungen von den vorstehenden Tabellen über die jeweilige Verteilung der gültigen Erst- und Zweitstimmen.

Von der Anzahl der Zweitstimmen hängt die Berechnung der Zahl der Sitze im Bundestag ab. Daher ist es im Interesse der Parteien, möglichst viele Zweitstimmen zu erhalten. Wählerinnen und Wähler setzen das Splitten bewusst ein, um ihre Präferenz für bestimmte Koalitionen und Parteienkonstellationen zu zeigen. Gleichzeitig zeigt sich auch, welches Gewicht die örtlichen Kandidaten im Vergleich zum Gewicht der Parteien haben. Seit Einführung des Stimmensplittings hat sich das Kandidatengewicht verstärkt.

Das Splitten ist im Laufe der Zeit immer selbstverständlicher geworden. Seit 1976, wo das Splitten noch eine Randerscheinung (7,4 %) war, hat die unterschiedliche Vergabe von Erst- und Zweitstimme immer mehr Bedeutung gewonnen. Bei der Bundestagswahl 2005 gaben 27,2 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme unterschiedlichen Parteien. 2009 waren es bereits 31 %.

Von 1000 Wählern und Wählerinnen, die ihre Erststimme dem SPD-Kandidaten Strässer gaben, wählten nur 625 auch mit der Zweitstimme SPD. 22,6 % der Erststimmen für Strässer kamen von GRÜNE-Zweitstimmen-Wählerinnen und -wählern.

Wähler des CDU-Kandidaten Polenz gaben zu 75,7 % der CDU ihre Zweitstimme. 18,6 % der Erststimmen für Polenz kamen von FDP-Zweitstimmen-Wählerinnen und -wählern.

**Tabelle 20: Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1976 bis 2009
in der Stadt Münster**

Bundestagswahl 2009			
Ergebnis der 14 repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster			
Bundestagswahl	Stimmenverteilung in %		
	Männer	Frauen	gesamt
	(1)	(2)	(3)
1976	91,7	92,6	92,2
1980	86,6	87,5	87,1
1983	82,6	85,2	84,0
Erst- und Zweitstimme derselben Partei 1987	78,0	80,6	79,4
1990	79,3	82,0	81,4
2002	72,2	73,3	72,8
2005	71,7	72,6	72,2
2009	66,5	70,6	68,7
1976	8,1	6,9	7,4
1980	12,9	12,1	12,4
1983	16,6	13,8	15,1
Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Parteien 1987	20,6	18,1	19,3
1990	20,2	17,4	18,1
2002	27,6	26,3	26,9
2005	27,8	26,7	27,2
2009	33,2	29,0	31,0
1976	0,2	0,5	0,4
1980	0,5	0,4	0,5
1983	0,3	0,5	0,4
Erst- und Zweitstimme ungültig 1987	0,3	0,4	0,4
1990	0,4	0,6	0,4
2002	0,2	0,4	0,3
2005	0,5	0,8	0,6
2009	0,3	0,4	0,3

Tabelle 21: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1983-2009

Bundestagswahl 2009						
Ergebnis der 14 repräsentativen Stimmbezirke						
im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1983-2009						
(überdurchschnittliche Werte farbig markiert)						
Partei	Bundes- tagswahl	Von den Wählern, die ihre Erststimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Zweitstimme ...				
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE*
		%				
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
SPD	1983	85,0	2,6	2,4	9,7	
	1987	80,4	1,5	4,1	13,4	
	1990	83,3	1,9	6,4	7,0	
	2002	71,8	1,0	2,3	23,2	
	2005	72,6	2,1	1,2	19,8	3,3
	2009	62,5	4,7	2,1	22,6	5,1
CDU	1983	1,1	87,2	10,9	0,6	
	1987	1,2	84,9	12,4	0,8	
	1990	1,1	87,4	10,2	0,3	
	2002	4,6	80,2	11,9	2,2	
	2005	3,0	77,6	17,2	1,2	0,4
	2009	2,3	75,7	18,6	1,5	0,4
FDP	1983	4,9	17,1	76,4	1,0	
	1987	4,3	10,2	80,5	4,2	
	1990	3,5	12,9	81,7	0,9	
	2002	15,2	17,4	62,9	2,8	
	2005	7,8	27,3	57,6	2,6	1,8
	2009	3,9	24,2	62,0	3,1	1,7
GRÜNE	1983	18,6	4,0	4,6	72,8	
	1987	17,9	3,2	4,8	73,1	
	1990	29,2	5,1	6,2	56,1	
	2002	35,0	1,9	1,4	59,4	
	2005	31,7	4,2	1,0	57,9	3,4
	2009	13,3	5,8	1,8	64,9	6,1
LINKE*	1983					
	1987					
	1990					
	2002					
	2005	6,5	1,2	2,8	3,2	82,7
	2009	4,7	1,7	0,7	5,9	76,8
sonstige	1983					
	1987					
	1990					
	2002	19,0	3,7	2,1	11,1	
	2005	4,6	6,5	3,3	2,6	5,9
	2009	3,6	3,6	5,5	0,0	14,5

* Werte nur ab 2005

Tabelle 22: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1983-2009

Bundestagswahl 2009							
Ergebnis der 14 repräsentativen Stimmbezirke							
im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1983-2009							
(überdurchschnittliche Werte farbig markiert)							
Partei	Bundes- tagswahl	Von den Wählern, die ihre Zweitstimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Erststimme ...					
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE	LINKE*	sonstige**
		%					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
SPD	1983	92,3	1,9	0,7	4,5		
	1987	89,2	1,8	0,9	6,4		1,2
	1990	89,1	1,5	0,9	7,6		0,6
	2002	81,9	5,0	3,0	9,1		1,0
	2005	87,5	3,6	1,1	7,1	0,5	0,2
	2009	85,5	4,2	1,7	7,3	1,0	0,1
CDU	1983	1,9	95,7	1,6	0,6		
	1987	1,3	95,1	1,6	0,8		0,2
	1990	1,7	93,4	2,8	1,1		0,5
	2002	1,2	94,1	3,7	0,5		0,4
	2005	2,5	92,3	3,9	0,9	0,1	0,3
	2009	4,1	86,4	6,8	2,0	0,2	0,1
FDP	1983	8,1	55,0	33,0	3,4		
	1987	10,9	44,1	39,3	4,1		0,6
	1990	15,9	30,0	49,0	3,8		0,9
	2002	9,1	45,7	43,5	1,2		0,5
	2005	4,8	66,5	26,8	0,7	0,6	0,5
	2009	4,4	51,5	41,9	1,5	0,2	0,2
GRÜNE	1983	35,7	3,1	0,5	58,9		
	1987	31,8	2,7	1,8	55,7		7,3
	1990	32,6	1,8	1,0	63,8		0,8
	2002	58,5	5,3	1,2	33,9		1,0
	2005	61,1	3,6	0,9	33,4	0,6	0,3
	2009	43,1	3,8	1,9	49,4	1,7	0,0
LINKE*	1983						
	1987						
	1990						
	2002						
	2005	34,3	4,0	2,2	6,7	50,6	2,2
	2009	24,8	2,4	2,6	11,8	56,3	1,4

* Werte nur ab 2005

** einschließlich ungültiger Erststimmen

5 Fazit

Die Ausführungen dieses Ergebnisberichtes zeigen deutlich die Bedeutung der Wahlberichterstattung auf. Durch die detaillierte Analyse und eine Aufbereitung und Darstellung der Wahlergebnisse können sich Bürgerschaft und politisch Interessierte ein Bild von den Wahlergebnissen machen.

Mit Hilfe der repräsentativen Wahlstatistik sind tiefergehende Aussagen zur Alters- und Geschlechtsstruktur der Wählerschaft möglich. Nur die Berichterstattung zur repräsentativen Wahlstatistik ermöglicht diese Erkenntnisse. So konnte beispielsweise gezeigt werden, welche Präferenzen jüngere Wähler haben, welche Kandidaten vom Stimmensplitting profitiert haben, welche Wählerwanderungen erfolgten und welche Altersgruppen die Wählerschaft der Parteien prägen.

Auf diesen Grundlagen ist dann eine weitergehende Auseinandersetzung mit den Wahlergebnissen möglich.

Mit den nunmehr vorliegenden drei Berichte zu den Wahlen des Jahres 2009, die jeweils innerhalb einer Woche nach der Wahl erstellt wurden, stehen der interessierten Öffentlichkeit ausführliche Informationen zum Wahlverhalten in Münster zur Verfügung:

- Europawahl 2009 - Beiträge zur Statistik 107
(erschieden Juni 2009)
- Kommunalwahlen 2009 – Beiträge zur Statistik 108
(erschieden September 2009)
- Bundestagswahl 2009 – Beiträge zur Statistik 109
(erschieden Oktober 2009)

Anhang

**Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster
am 27. September 2009**

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige						
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige
1	2	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
011	Jüdefelderstraße	1.076	553	550	213	38,7	160	29,1	59	10,7	88	16,0	29	5,3	1	0,2
				551	136	24,7	126	22,9	86	15,6	121	22,0	50	9,1	32	5,8
012	Spiekerhof	1.099	416	415	123	29,6	187	45,1	32	7,7	51	12,3	16	3,9	6	1,4
				415	72	17,3	157	37,8	69	16,6	80	19,3	18	4,3	19	4,6
013	Sonnenstraße	993	465	462	148	32,0	178	38,5	49	10,6	69	14,9	18	3,9	0	0,0
				460	90	19,6	131	28,5	95	20,7	100	21,7	30	6,5	14	3,0
501	Brief Altstadt 1	-	1.124	1.118	244	21,8	562	50,3	133	11,9	155	13,9	22	2,0	2	0,2
				1.118	178	15,9	531	47,5	176	15,7	172	15,4	36	3,2	25	2,2
014	Prinzipalmarkt	1.292	539	535	179	33,5	216	40,4	49	9,2	72	13,5	19	3,6	0	0,0
				535	128	23,9	164	30,7	100	18,7	96	17,9	25	4,7	22	4,1
015	Aegidii	1.088	532	532	176	33,1	193	36,3	51	9,6	90	16,9	20	3,8	2	0,4
				532	134	25,2	154	28,9	83	15,6	109	20,5	26	4,9	26	4,9
016	Überwasser	950	465	464	160	34,5	158	34,1	27	5,8	90	19,4	28	6,0	1	0,2
				465	94	20,2	135	29,0	52	11,2	123	26,5	42	9,0	19	4,1
601	Brief Altstadt 2	-	1.216	1.212	278	22,9	638	52,6	131	10,8	135	11,1	23	1,9	7	0,6
				1.212	200	16,5	556	45,9	200	16,5	185	15,3	43	3,5	28	2,3
01	Altstadt	6.498	5.310	5.288	1.521	28,8	2.292	43,3	531	10,0	750	14,2	175	3,3	19	0,4
				5.288	1.032	19,5	1.954	37,0	861	16,3	986	18,6	270	5,1	185	3,5

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
021 Kapuzinerstraße	1.479	716		708	229	32,3	237	33,5	73	10,3	118	16,7	47	6,6	4	0,6	
				712	133	18,7	183	25,7	117	16,4	176	24,7	60	8,4	43	6,0	
022 Marientalstraße	1.074	612		609	277	45,5	149	24,5	62	10,2	96	15,8	20	3,3	5	0,8	
				611	162	26,5	134	21,9	80	13,1	173	28,3	39	6,4	23	3,8	
023 Schulstraße	1.231	623		620	253	40,8	172	27,7	52	8,4	111	17,9	32	5,2	0	0,0	
				616	152	24,7	141	22,9	76	12,3	165	26,8	52	8,4	30	4,9	
502 Brief Schloss 1	-	1.140		1.134	330	29,1	403	35,5	135	11,9	224	19,8	36	3,2	6	0,5	
				1.138	238	20,9	363	31,9	177	15,6	255	22,4	59	5,2	46	4,0	
024 Schloss	1.441	750		746	233	31,2	299	40,1	82	11,0	90	12,1	38	5,1	4	0,5	
				746	161	21,6	244	32,7	129	17,3	129	17,3	48	6,4	35	4,7	
025 Wilhelmstraße	1.184	550		544	221	40,6	167	30,7	53	9,7	67	12,3	35	6,4	1	0,2	
				548	138	25,2	141	25,7	80	14,6	109	19,9	51	9,3	29	5,3	
602 Brief Schloss 2	-	914		907	228	25,1	397	43,8	112	12,3	142	15,7	24	2,6	4	0,4	
				907	184	20,3	349	38,5	161	17,8	155	17,1	34	3,7	24	2,6	
02. Schloss	6.409	5.305	82,8	5.268	1.771	33,6	1.824	34,6	569	10,8	848	16,1	232	4,4	24	0,5	
				5.278	1.168	22,1	1.555	29,5	820	15,5	1.162	22,0	343	6,5	230	4,4	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige			
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
031 Finkenstraße	1.090	650		645 647	256 151	39,7 23,3	223 181	34,6 28,0	59 116	9,1 17,9	87 145	13,5 22,4	18 37	2,8 5,7	2 17	0,3 2,6	
032 Tannenbergstraße	1.153	618		614 614	282 185	45,9 30,1	154 127	25,1 20,7	28 51	4,6 8,3	119 173	19,4 28,2	29 48	4,7 7,8	2 30	0,3 4,9	
033 Siverdesstraße	1.109	596		593 595	239 134	40,3 22,5	175 148	29,5 24,9	46 75	7,8 12,6	95 169	16,0 28,4	37 43	6,2 7,2	1 26	0,2 4,4	
503 Brief Kreuz 1	-	939		936 936	298 199	31,8 21,3	353 317	37,7 33,9	92 144	9,8 15,4	164 194	17,5 20,7	25 50	2,7 5,3	4 32	0,4 3,4	
034 Coerdestraße	1.015	553		548 547	227 128	41,4 23,4	166 138	30,3 25,2	51 73	9,3 13,3	85 144	15,5 26,3	18 39	3,3 7,1	1 25	0,2 4,6	
035 Hoyastraße	1.385	732		727 730	258 163	35,5 22,3	260 222	35,8 30,4	76 113	10,5 15,5	113 169	15,5 23,2	19 49	2,6 6,7	1 14	0,1 1,9	
036 Gertrudenstraße	1.243	688		686 686	247 150	36,0 21,9	230 179	33,5 26,1	78 113	11,4 16,5	104 171	15,2 24,9	19 49	2,8 7,1	8 24	1,2 3,5	
603 Brief Kreuz 2	-	1.205		1.199 1.199	327 241	27,3 20,1	492 446	41,0 37,2	141 177	11,8 14,8	198 235	16,5 19,6	38 70	3,2 5,8	3 30	0,3 2,5	
03 Kreuz	6.995	5.981	85,5	5.948 5.954	2.134 1.351	35,9 22,7	2.053 1.758	34,5 29,5	571 862	9,6 14,5	965 1.400	16,2 23,5	203 385	3,4 6,5	22 198	0,4 3,3	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen																								
		Absolut 3	%	Insgesamt				Davon entfielen auf ...				DIE LINKE				Sonstige												
				SPD		CDU		FDP		GRÜNE		Absolut		%		Absolut		%										
4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22											
041 Holsteiner Straße	1.097	575		197	34,5	207	36,3	58	10,2	78	13,7	30	5,3	1	0,2	573	129	22,5	168	29,3	82	14,3	120	20,9	50	8,7	24	4,2
042 Mecklenburger Straße	767	399		142	35,8	145	36,5	32	8,1	57	14,4	18	4,5	3	0,8	397	92	23,2	122	30,7	52	13,1	85	21,4	27	6,8	19	4,8
043 Staufenstrasse	1.218	640		237	37,2	172	27,0	50	7,8	145	22,8	32	5,0	1	0,2	636	129	20,3	145	22,8	82	12,9	204	32,1	43	6,8	33	5,2
044 Overbergstraße	874	475		203	43,0	103	21,8	27	5,7	120	25,4	18	3,8	1	0,2	471	114	24,2	91	19,3	42	8,9	161	34,2	47	10,0	16	3,4
504 Brief Plusallee 1	-	1.220		373	30,9	435	36,0	102	8,4	241	19,9	53	4,4	5	0,4	1.211	284	23,5	388	32,0	149	12,3	288	23,8	69	5,7	33	2,7
045 Landeshaus	959	513		190	37,2	184	36,0	48	9,4	69	13,5	19	3,7	1	0,2	513	108	21,1	156	30,4	75	14,6	126	24,6	31	6,0	17	3,3
046 Zeppelinstraße	1.236	608		255	42,1	137	22,6	48	7,9	125	20,6	40	6,6	1	0,2	605	193	31,9	125	20,7	67	11,1	143	23,6	54	8,9	23	3,8
047 Gartenstraße	1.522	804		283	35,5	281	35,2	69	8,6	119	14,9	42	5,3	4	0,5	799	202	25,3	212	26,5	133	16,6	167	20,9	56	7,0	29	3,6
604 Brief Plusallee 2	-	1.079		316	29,4	433	40,2	105	9,8	181	16,8	38	3,5	3	0,3	1.076	212	19,7	393	36,5	151	14,0	227	21,1	59	5,5	34	3,2
04 Plusalle	7.673	6.313	82,3	2.196	35,0	2.097	33,4	539	8,6	1.135	18,1	290	4,6	20	0,3	6.281	1.463	23,3	1.800	28,7	833	13,3	1.521	24,2	436	6,9	228	3,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige		
				3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
051	Salzmannstraße	1.252	560	558	215	38,5	144	25,8	59	10,6	77	13,8	61	10,9	2	0,4
				558	160	28,7	134	24,0	59	10,6	105	18,8	68	12,2	32	5,7
052	Nevinghoff/ Flandernstraße	1.001	467	461	174	37,7	155	33,6	42	9,1	62	13,4	27	5,9	1	0,2
				462	128	27,7	113	24,5	70	15,2	95	20,6	37	8,0	19	4,1
053	Rumphorstweg	1.140	622	616	236	38,3	188	30,5	55	8,9	104	16,9	29	4,7	4	0,6
				617	173	28,0	160	25,9	88	14,3	126	20,4	48	7,8	22	3,6
505	Brief Uppenberg 1	-	922	917	274	29,9	352	38,4	80	8,7	155	16,9	48	5,2	8	0,9
				918	204	22,2	304	33,1	113	12,3	193	21,0	68	7,4	36	3,9
054	Uppenkampstiege	884	467	463	124	26,8	210	45,4	57	12,3	62	13,4	10	2,2	0	0,0
				464	84	18,1	171	36,9	95	20,5	73	15,7	22	4,7	19	4,1
055	Kinderhauser Straße	1.698	732	730	267	36,6	223	30,5	85	11,6	112	15,3	41	5,6	2	0,3
				731	159	21,8	197	26,9	110	15,0	162	22,2	69	9,4	34	4,7
056	Dreizehnerstraße	1.295	714	706	270	38,2	196	27,8	57	8,1	127	18,0	53	7,5	3	0,4
				707	183	25,9	159	22,5	86	12,2	179	25,3	68	9,6	32	4,5
605	Brief Uppenberg 2	-	928	924	247	26,7	352	38,1	119	12,9	171	18,5	30	3,2	5	0,5
				925	167	18,1	326	35,2	164	17,7	188	20,3	43	4,6	37	4,0
05	Uppenberg	7.270	5.412	5.375	1.807	33,6	1.820	33,9	554	10,3	870	16,2	299	5,6	25	0,5
				5.382	1.258	23,4	1.564	29,1	785	14,6	1.121	20,8	423	7,9	231	4,3

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut 3	% 4	Davon entfielen auf ...						Sonstige						
				SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige		
		Absolut 6	% 7	Absolut 8	% 9	Absolut 10	% 11	Absolut 12	% 13	Absolut 14	% 15	Absolut 16	% 17			
061 Hoppengarten	1.254	770		765	42,2	278	36,3	41	5,4	104	13,6	19	2,5	0	0,0	
				764	23,8	239	31,3	79	10,3	193	25,3	41	5,4	30	3,9	
062 Saarstraße	1.579	876		873	34,6	269	30,8	73	8,4	123	14,1	58	6,6	4	0,5	
				874	30,7	253	28,9	85	9,7	158	18,1	76	8,7	34	3,9	
506 Brief Rumpthorst 1	-	803		799	251	31,4	316	39,5	63	7,9	139	17,4	29	3,6	1	0,1
				800	23,1	292	36,5	100	12,5	163	20,4	43	5,4	17	2,1	
063 Ostmarktstraße	1.393	747		744	273	36,7	213	28,6	62	8,3	143	19,2	50	6,7	3	0,4
				744	19,8	187	25,1	84	11,3	221	29,7	68	9,1	37	5,0	
064 Pötterhoek	1.266	700		695	304	43,7	192	27,6	49	7,1	95	13,7	51	7,3	4	0,6
				692	31,9	172	24,9	66	9,5	134	19,4	75	10,8	24	3,5	
065 Kösliner Straße	1.259	668		662	256	38,7	197	29,8	59	8,9	97	14,7	48	7,3	5	0,8
				660	28,2	173	26,2	80	12,1	115	17,4	67	10,2	39	5,9	
606 Brief Rumpthorst 2	-	1.003		998	313	31,4	376	37,7	97	9,7	150	15,0	56	5,6	6	0,6
				1.001	23,9	356	35,6	113	11,3	188	18,8	71	7,1	34	3,4	
06 Rumpthorst	6.751	5.567	82,5	5.536	2.066	37,3	1.841	33,3	444	8,0	851	15,4	311	5,6	23	0,4
				5.535	1.428	25,8	1.672	30,2	607	11,0	1.172	21,2	441	8,0	215	3,9

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige				
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...													
				Erst														
				Zweit														
071	Kirchstraße	1.523	806	803	324	40,3	252	31,4	48	6,0	140	17,4	34	4,2	5	0,6		
				803	200	24,9	213	26,5	95	11,8	203	25,3	50	6,2	42	5,2		
072	Dechaneistraße	1.017	559	557	207	37,2	219	39,3	32	5,7	72	12,9	26	4,7	1	0,2		
				558	128	22,9	178	31,9	82	14,7	124	22,2	33	5,9	13	2,3		
073	Prozessionsweg	1.194	644	641	222	34,6	252	39,3	67	10,5	85	13,3	15	2,3	0	0,0		
				641	147	22,9	188	29,3	123	19,2	131	20,4	31	4,8	21	3,3		
507	Brief Mauritiz-Mitte 1	-	1.165	1.162	300	25,8	517	44,5	130	11,2	171	14,7	38	3,3	6	0,5		
				1.161	228	19,6	452	38,9	183	15,8	225	19,4	47	4,0	26	2,2		
074	Oststraße	1.199	684	681	300	44,1	160	23,5	52	7,6	125	18,4	41	6,0	3	0,4		
				681	191	28,0	121	17,8	88	12,9	197	28,9	51	7,5	33	4,8		
075	Zumsandstraße	1.334	673	667	274	41,1	170	25,5	36	5,4	155	23,2	28	4,2	4	0,6		
				668	171	25,6	145	21,7	72	10,8	194	29,0	54	8,1	32	4,8		
607	Brief Mauritiz-Mitte 2	-	732	726	193	26,6	248	34,2	73	10,1	180	24,8	27	3,7	5	0,7		
				728	152	20,9	219	30,1	100	13,7	177	24,3	49	6,7	31	4,3		
07	Mauritz-Mitte	6.267	5.263	5.237	1.820	34,8	1.818	34,7	438	8,4	928	17,7	209	4,0	24	0,5		
				5.240	1.217	23,2	1.516	28,9	743	14,2	1.251	23,9	315	6,0	198	3,8		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...							Sonstige						
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
081	Mauritz-Lindenweg	1.138	570	561	187	33,3	285	50,8	21	3,7	56	10,0	12	2,1	0	0,0	
				561	136	24,2	261	46,5	41	7,3	88	15,7	26	4,6	9	1,6	
082	Mindener Straße	1.336	682	674	257	38,1	215	31,9	42	6,2	120	17,8	37	5,5	3	0,4	
				674	183	27,2	187	27,7	72	10,7	146	21,7	52	7,7	34	5,0	
083	Lambertstraße	1.582	828	820	350	42,7	182	22,2	66	8,0	169	20,6	53	6,5	0	0,0	
				822	204	24,8	162	19,7	87	10,6	231	28,1	87	10,6	51	6,2	
508	Brief Herz-Jesu 1	-	1.124	1.118	289	25,8	509	45,5	89	8,0	179	16,0	45	4,0	7	0,6	
				1.119	224	20,0	465	41,6	117	10,5	222	19,8	61	5,5	30	2,7	
084	Hansaplatz	1.298	673	664	272	41,0	151	22,7	48	7,2	150	22,6	39	5,9	4	0,6	
				668	185	27,7	118	17,7	68	10,2	193	28,9	72	10,8	32	4,8	
085	Sophienstraße	1.532	808	804	339	42,2	193	24,0	47	5,8	165	20,5	59	7,3	1	0,1	
				804	203	25,2	154	19,2	82	10,2	235	29,2	94	11,7	36	4,5	
608	Brief Herz-Jesu 2	-	797	789	243	30,8	238	30,2	74	9,4	190	24,1	40	5,1	4	0,5	
				794	169	21,3	213	26,8	105	13,2	215	27,1	64	8,1	28	3,5	
08	Herz-Jesu	6.886	5.482	5.430	1.937	35,7	1.773	32,7	387	7,1	1.029	19,0	285	5,2	19	0,3	
				5.442	1.304	24,0	1.560	28,7	572	10,5	1.330	24,4	456	8,4	220	4,0	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut	%	SPD			CDU			FDP			GRÜNE			DIE LINKE			Sonstige										
				3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17												
091	Bahnhofstraße	1.575	769	763	298	39,1	208	27,3	61	8,0	133	17,4	59	7,7	4	0,5	763	181	23,7	166	21,8	103	13,5	197	25,8	66	8,7	50	6,6
092	Bremer Platz	1.666	838	827	352	42,6	179	21,6	59	7,1	171	20,7	60	7,3	6	0,7	828	207	25,0	148	17,9	99	12,0	255	30,8	76	9,2	43	5,2
509	Brief Pluggendorf/ Bahnhof 1	-	911	910	292	32,1	283	31,1	85	9,3	202	22,2	42	4,6	6	0,7	910	201	22,1	251	27,6	108	11,9	250	27,5	58	6,4	42	4,6
093	Bremer Straße	635	337	330	143	43,3	48	14,5	22	6,7	81	24,5	34	10,3	2	0,6	328	76	23,2	44	13,4	28	8,5	103	31,4	49	14,9	28	8,5
094	Josef	1.337	688	686	284	41,4	215	31,3	49	7,1	101	14,7	35	5,1	2	0,3	686	172	25,1	173	25,2	91	13,3	174	25,4	49	7,1	27	3,9
095	Antoniuskirche	1.389	687	681	263	38,6	182	26,7	57	8,4	138	20,3	40	5,9	1	0,1	682	181	26,5	156	22,9	85	12,5	169	24,8	62	9,1	29	4,3
609	Brief Pluggendorf/ Bahnhof 2	-	1.064	1.055	331	31,4	380	36,0	93	8,8	202	19,1	43	4,1	6	0,6	1.060	238	22,5	333	31,4	146	13,8	245	23,1	59	5,6	39	3,7
09	Pluggendorf/Bahnhof	6.602	5.294	5.252	1.963	37,4	1.495	28,5	426	8,1	1.028	19,6	313	6,0	27	0,5	5.257	1.256	23,9	1.271	24,2	660	12,6	1.393	26,5	419	8,0	258	4,9

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige													
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17									
101 Zumbrockstraße	950	481		470	190	40,4	113	24,0	38	8,1	94	20,0	34	7,2	1	0,2	473	127	26,8	98	20,7	54	11,4	121	25,6	45	9,5	28	5,9
102 Hafen	728	400		397	152	38,3	104	26,2	20	5,0	85	21,4	32	8,1	4	1,0	398	84	21,1	76	19,1	46	11,6	120	30,2	46	11,6	26	6,5
103 Alfred-Krupp-Weg	1.133	586		583	238	40,8	167	28,6	34	5,8	98	16,8	42	7,2	4	0,7	583	179	30,7	127	21,8	67	11,5	124	21,3	53	9,1	33	5,7
510 Brief Schützenhof/ Hafen 1	-	652		649	217	33,4	195	30,0	51	7,9	147	22,7	34	5,2	5	0,8	651	155	23,8	164	25,2	81	12,4	163	25,0	58	8,9	30	4,6
104 Herdingstraße	1.031	500		490	200	40,8	122	24,9	29	5,9	97	19,8	32	6,5	10	2,0	487	140	28,7	103	21,1	54	11,1	110	22,6	46	9,4	34	7,0
105 Dahlweg	1.017	576		563	262	46,5	123	21,8	31	5,5	105	18,7	39	6,9	3	0,5	567	158	27,9	101	17,8	56	9,9	162	28,6	54	9,5	36	6,3
106 Scheibenstraße	917	444		442	190	43,0	102	23,1	35	7,9	85	19,2	29	6,6	1	0,2	441	130	29,5	93	21,1	42	9,5	118	26,8	40	9,1	18	4,1
107 Kronprinzenstraße	1.144	656		645	281	43,6	145	22,5	52	8,1	138	21,4	27	4,2	2	0,3	649	180	27,7	130	20,0	69	10,6	194	29,9	46	7,1	30	4,6
610 Brief Schützenhof/ Hafen 2	-	972		967	343	35,5	303	31,3	79	8,2	193	20,0	39	4,0	10	1,0	969	230	23,7	286	29,5	116	12,0	243	25,1	57	5,9	37	3,8
10 Schützenhof/Hafen	6.920	5.267	76,1	5.206	2.073	39,8	1.374	26,4	369	7,1	1.042	20,0	308	5,9	40	0,8	5.218	1.383	26,5	1.178	22,6	585	11,2	1.355	26,0	445	8,5	272	5,2

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut 3	%	Insgesamt				Davon entfielen auf ...				DIE LINKE				Sonstige													
				SPD		CDU		FDP		GRÜNE		Absolut		%		Absolut		%											
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22												
111 Antoniusstraße	893	458		178	39,0	146	32,0	50	11,0	64	14,0	14	3,1	4	0,9	455	121	26,6	118	25,9	81	17,8	99	21,8	24	5,3	12	2,6	
112 Hornstraße	873	468		190	40,8	140	30,0	27	5,8	80	17,2	27	5,8	2	0,4	468	115	24,6	111	23,7	68	14,5	113	24,1	35	7,5	26	5,6	
116 Turmstraße	1.273	667		258	39,0	217	32,8	51	7,7	107	16,2	26	3,9	2	0,3	664	166	25,0	172	25,9	87	13,1	168	25,3	49	7,4	22	3,3	
511 Brief Geist/ Pluggendorf 1	-	970		294	30,4	383	39,6	100	10,3	160	16,5	21	2,2	9	0,9	968	213	22,0	344	35,5	151	15,6	183	18,9	40	4,1	37	3,8	
113 Weißenburgstraße	1.370	695		311	45,2	182	26,5	40	5,8	112	16,3	35	5,1	8	1,2	685	185	27,0	152	22,2	70	10,2	188	27,4	56	8,2	34	5,0	
114 Oberschlesier Straße	1.312	689		298	43,8	157	23,1	64	9,4	85	12,5	68	10,0	8	1,2	681	197	28,9	139	20,4	71	10,4	134	19,7	91	13,4	49	7,2	
115 Grüner Grund	1.260	702		289	41,6	175	25,2	50	7,2	128	18,4	49	7,1	4	0,6	694	200	28,8	132	19,0	77	11,1	179	25,8	68	9,8	38	5,5	
611 Brief Geist/ Pluggendorf 2	-	859		255	30,4	297	35,4	56	6,7	163	19,4	58	6,9	11	1,3	840	191	22,7	264	31,4	88	10,5	184	21,9	73	8,7	40	4,8	
11 Geist/Pluggendorf	6.981	5.508	78,9	5.453	2.073	38,0	1.697	31,1	438	8,0	899	16,5	298	5,5	48	0,9	5.455	1.388	25,4	1.432	26,3	693	12,7	1.248	22,9	436	8,0	258	4,7

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
121 Scharnhorststraße	1.527	740		733	274	37,4	229	31,2	62	8,5	139	19,0	26	3,5	3	0,4	
				735	203	27,6	184	25,0	99	13,5	184	25,0	37	5,0	28	3,8	
122 Pluggendorf	1.646	814		809	235	29,0	336	41,5	70	8,7	130	16,1	35	4,3	3	0,4	
				809	159	19,7	281	34,7	117	14,5	163	20,1	56	6,9	33	4,1	
512 Brief Aaseestadt 1	-	970		961	276	28,7	411	42,8	88	9,2	161	16,8	18	1,9	7	0,7	
				962	212	22,0	352	36,6	138	14,3	193	20,1	36	3,7	31	3,2	
123 Goerdelerstraße	1.051	440		439	180	41,0	135	30,8	46	10,5	41	9,3	33	7,5	4	0,9	
				439	115	26,2	127	28,9	58	13,2	73	16,6	42	9,6	24	5,5	
124 Stephanuskirchplatz	927	485		476	180	37,8	163	34,2	44	9,2	53	11,1	35	7,4	1	0,2	
				477	145	30,4	137	28,7	67	14,0	73	15,3	45	9,4	10	2,1	
125 Lange Ossenbeck	1.235	604		600	236	39,3	227	37,8	40	6,7	63	10,5	30	5,0	4	0,7	
				601	159	26,5	180	30,0	85	14,1	111	18,5	42	7,0	24	4,0	
126 Delpstraße	853	466		462	117	25,3	247	53,5	30	6,5	53	11,5	15	3,2	0	0,0	
				465	91	19,6	193	41,5	83	17,8	71	15,3	19	4,1	8	1,7	
612 Brief Aaseestadt 2	-	1.304		1.298	383	29,5	586	45,1	122	9,4	148	11,4	52	4,0	7	0,5	
				1.300	311	23,9	535	41,2	179	13,8	178	13,7	69	5,3	28	2,2	
12 Aaseestadt	7.239	5.823	80,4	5.778	1.881	32,6	2.334	40,4	502	8,7	788	13,6	244	4,2	29	0,5	
				5.788	1.395	24,1	1.989	34,4	826	14,3	1.046	18,1	346	6,0	186	3,2	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige	
				1	2	3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Absolut	%
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
131	Elsässer Straße	1.461	839		833	330	39,6	260	31,2	68	8,2	111	13,3	59	7,1	5	0,6		
					833	210	25,2	221	26,5	111	13,3	178	21,4	81	9,7	32	3,8		
132	Spichernstraße	1.436	802		795	300	37,7	267	33,6	74	9,3	106	13,3	46	5,8	2	0,3		
					798	225	28,2	210	26,3	120	15,0	139	17,4	63	7,9	41	5,1		
513	Brief Düesberg 1	-	631		628	215	34,2	239	38,1	67	10,7	83	13,2	20	3,2	4	0,6		
					630	152	24,1	223	35,4	95	15,1	119	18,9	24	3,8	17	2,7		
133	Sternbusch	1.313	710		707	249	35,2	293	41,4	62	8,8	77	10,9	21	3,0	5	0,7		
					707	181	25,6	242	34,2	106	15,0	118	16,7	27	3,8	33	4,7		
134	Kriegerweg	972	498		496	200	40,3	173	34,9	46	9,3	48	9,7	23	4,6	6	1,2		
					495	167	33,7	149	30,1	68	13,7	64	12,9	28	5,7	19	3,8		
135	Clemenshospital	1.551	796		784	289	36,9	321	40,9	72	9,2	58	7,4	41	5,2	3	0,4		
					786	235	29,9	274	34,9	114	14,5	80	10,2	53	6,7	30	3,8		
613	Brief Düesberg 2	-	953		947	263	27,8	460	48,6	96	10,1	89	9,4	36	3,8	3	0,3		
					949	225	23,7	407	42,9	133	14,0	106	11,2	47	5,0	31	3,3		
13	Düesberg	6.733	5.229	77,7	5.190	1.846	35,6	2.013	38,8	485	9,3	572	11,0	246	4,7	28	0,5		
					5.198	1.395	26,8	1.726	33,2	747	14,4	804	15,5	323	6,2	203	3,9		
Mitte	Stadtbezirk Mitte	89.224	71.754	80,4	71.238	25.088	35,2	24.431	34,3	6.253	8,8	11.705	16,4	3.413	4,8	348	0,5		
					71.316	17.038	23,9	20.975	29,4	9.594	13,5	15.789	22,1	5.038	7,1	2.882	4,0		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige													
				3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17												
141 Schulzentrum Kinderhaus	676	347		337	108	32,0	147	43,6	33	9,8	27	8,0	22	6,5	0	0,0	339	87	25,7	127	37,5	54	15,9	32	9,4	33	9,7	6	1,8
142 Idenbrockplatz	796	348		336	103	30,7	129	38,4	39	11,6	25	7,4	36	10,7	4	1,2	341	83	24,3	123	36,1	53	15,5	29	8,5	39	11,4	14	4,1
143 Neuer Heidkamp	1.036	561		552	221	40,0	182	33,0	54	9,8	65	11,8	29	5,3	1	0,2	551	152	27,6	162	29,4	69	12,5	109	19,8	41	7,4	18	3,3
144 Helmholtzweg	660	335		333	128	38,4	126	37,8	31	9,3	44	13,2	4	1,2	0	0,0	333	91	27,3	93	27,9	64	19,2	64	19,2	10	3,0	11	3,3
514 Brief Kinderhaus- West 1	-	661		659	192	29,1	292	44,3	72	10,9	72	10,9	26	3,9	5	0,8	660	165	25,0	259	39,2	98	14,8	82	12,4	35	5,3	21	3,2
145 Fernholzstraße	1.313	767		759	290	38,2	285	37,5	76	10,0	80	10,5	26	3,4	2	0,3	760	231	30,4	238	31,3	118	15,5	110	14,5	43	5,7	20	2,6
146 Brüninghelde	874	346		337	114	33,8	133	39,5	22	6,5	18	5,3	48	14,2	2	0,6	335	106	31,6	113	33,7	36	10,7	27	8,1	42	12,5	11	3,3
147 Killingstraße	761	273		257	102	39,7	77	30,0	9	3,5	13	5,1	48	18,7	8	3,1	263	90	34,2	76	28,9	7	2,7	21	8,0	53	20,2	16	6,1
614 Brief Kinderhaus- West 2	-	520		517	152	29,4	248	48,0	44	8,5	50	9,7	22	4,3	1	0,2	519	117	22,5	211	40,7	81	15,6	70	13,5	29	5,6	11	2,1
14 Kinderhaus-West	6.116	4.158	68,0	4.087	1.410	34,5	1.619	39,6	380	9,3	394	9,6	261	6,4	23	0,6	4.101	1.122	27,4	1.402	34,2	580	14,1	544	13,3	325	7,9	128	3,1

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige								
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige		
1	2	1	2	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
151 Sprakeler Straße	1.206	747		742	207	27,9	378	50,9	82	11,1	30	4,0	39	5,3	6	0,8		
				740	170	23,0	316	42,7	129	17,4	56	7,6	46	6,2	23	3,1		
152 Sandruper Straße	801	455		455	110	24,2	214	47,0	55	12,1	41	9,0	29	6,4	6	1,3		
				454	93	20,5	189	41,6	73	16,1	37	8,1	39	8,6	23	5,1		
153 Bröderichweg	1.403	769		762	254	33,3	296	38,8	77	10,1	79	10,4	49	6,4	7	0,9		
				765	199	26,0	263	34,4	105	13,7	101	13,2	65	8,5	32	4,2		
515 Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 1	-	719		716	208	29,1	342	47,8	92	12,8	51	7,1	22	3,1	1	0,1		
				716	168	23,5	315	44,0	109	15,2	68	9,5	33	4,6	23	3,2		
154 Rektoratsweg	1.300	599		588	213	36,2	196	33,3	57	9,7	67	11,4	52	8,8	3	0,5		
				591	162	27,4	178	30,1	73	12,4	101	17,1	60	10,2	17	2,9		
155 Heidköttersweg	1.079	549		539	181	33,6	211	39,1	50	9,3	33	6,1	60	11,1	4	0,7		
				540	144	26,7	181	33,5	76	14,1	51	9,4	69	12,8	19	3,5		
156 Kristiansandstraße	1.282	662		659	190	28,8	280	42,5	78	11,8	71	10,8	37	5,6	3	0,5		
				657	135	20,5	239	36,4	110	16,7	89	13,5	54	8,2	30	4,6		
615 Brief Kinderhaus- Ost/Sprakel 2	-	828		817	247	30,2	350	42,8	79	9,7	98	12,0	40	4,9	3	0,4		
				820	196	23,9	300	36,6	126	15,4	108	13,2	56	6,8	34	4,1		
15. Kinderhaus- Ost/Sprakel	7.071	5.328	75,4	5.278	1.610	30,5	2.267	43,0	570	10,8	470	8,9	328	6,2	33	0,6		
				5.283	1.267	24,0	1.981	37,5	801	15,2	611	11,6	422	8,0	201	3,8		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
161 Dachsleite	1.167	449		438	151	34,5	169	38,6	37	8,4	33	7,5	45	10,3	3	0,7	
				444	135	30,4	163	36,7	43	9,7	39	8,8	47	10,6	17	3,8	
162 Königsberger Straße	1.465	582		570	211	37,0	180	31,6	52	9,1	45	7,9	76	13,3	6	1,1	
				576	165	28,6	160	27,8	72	12,5	58	10,1	87	15,1	34	5,9	
163 An der Meerwiese	1.207	619		607	232	38,2	179	29,5	62	10,2	66	10,9	61	10,0	7	1,2	
				610	170	27,9	167	27,4	74	12,1	81	13,3	88	14,4	30	4,9	
164 Göriltzer Straße	938	435		427	150	35,1	167	39,1	28	6,6	36	8,4	45	10,5	1	0,2	
				428	127	29,7	136	31,8	58	13,6	39	9,1	55	12,9	13	3,0	
165 Breslauer Straße	938	428		419	166	39,6	161	38,4	29	6,9	21	5,0	36	8,6	6	1,4	
				417	158	37,9	148	35,5	34	8,2	19	4,6	35	8,4	23	5,5	
166 Mardenweg	935	289		283	94	33,2	103	36,4	32	11,3	21	7,4	30	10,6	3	1,1	
				282	66	23,4	93	33,0	42	14,9	30	10,6	38	13,5	13	4,6	
516 Brief Coerde	-	1.018		1.012	268	26,5	447	44,2	112	11,1	107	10,6	63	6,2	15	1,5	
				1.015	236	23,3	400	39,4	146	14,4	119	11,7	74	7,3	40	3,9	
16 Coerde	6.650	3.820	57,4	3.756	1.272	33,9	1.406	37,4	352	9,4	329	8,8	356	9,5	41	1,1	
				3.772	1.057	28,0	1.267	33,6	469	12,4	385	10,2	424	11,2	170	4,5	
Nord Stadtbezirk Nord	19.837	13.306	67,1	13.121	4.292	32,7	5.292	40,3	1.302	9,9	1.193	9,1	945	7,2	97	0,7	
				13.156	3.446	26,2	4.650	35,3	1.850	14,1	1.540	11,7	1.171	8,9	499	3,8	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Insgesamt																			
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige													
1	2	3	4	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%												
171 Gelmer	1.342	850		843	217	25,7	439	52,1	83	9,8	72	8,5	28	3,3	4	0,5	844	180	21,3	371	44,0	132	15,6	79	9,4	44	5,2	38	4,5
172 Dyckburgstraße	1.251	649		642	194	30,2	307	47,8	64	10,0	50	7,8	25	3,9	2	0,3	638	139	21,8	245	38,4	107	16,8	88	13,8	38	6,0	21	3,3
517 Brief Gelmer/ Dyckburg 1	-	660		658	143	21,7	336	51,1	79	12,0	75	11,4	23	3,5	2	0,3	658	120	18,2	300	45,6	116	17,6	79	12,0	27	4,1	16	2,4
173 Birkenweg	981	533		532	170	32,0	207	38,9	57	10,7	78	14,7	18	3,4	2	0,4	530	115	21,7	169	31,9	82	15,5	116	21,9	32	6,0	16	3,0
174 An der Konradkirche	1.103	577		576	120	20,8	339	58,9	75	13,0	36	6,3	6	1,0	0	0,0	576	95	16,5	249	43,2	157	27,3	58	10,1	10	1,7	7	1,2
175 Malkottenhöhe	849	497		491	163	33,2	203	41,3	38	7,7	72	14,7	14	2,9	1	0,2	495	114	23,0	174	35,2	76	15,4	91	18,4	21	4,2	19	3,8
617 Brief Gelmer/ Dyckburg 2	-	922		919	146	15,9	544	59,2	108	11,8	100	10,9	20	2,2	1	0,1	918	115	12,5	445	48,5	208	22,7	105	11,4	27	2,9	18	2,0
17 Gelmer/Dyckburg	5.526	4.688	84,8	4.661	1.153	24,7	2.375	51,0	504	10,8	483	10,4	134	2,9	12	0,3	4.659	878	18,8	1.953	41,9	878	18,8	616	13,2	199	4,3	135	2,9

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
181 Hornhelde	874	512		509	118	23,2	245	48,1	60	11,8	51	10,0	29	5,7	6	1,2	
				510	87	17,1	214	42,0	87	17,1	67	13,1	28	5,5	27	5,3	
182 Kasewinkel	954	520		518	146	28,2	239	46,1	81	15,6	35	6,8	14	2,7	3	0,6	
				518	91	17,6	213	41,1	109	21,0	65	12,5	27	5,2	13	2,5	
183 Krüsbrede	999	457		451	134	29,7	232	51,4	43	9,5	32	7,1	9	2,0	1	0,2	
				450	96	21,3	186	41,3	82	18,2	61	13,6	15	3,3	10	2,2	
518 Brief Handorf 1	-	874		873	180	20,6	492	56,4	104	11,9	73	8,4	20	2,3	4	0,5	
				872	151	17,3	432	49,5	153	17,5	90	10,3	25	2,9	21	2,4	
184 Heriburgstraße	1.435	810		803	242	30,1	396	49,3	73	9,1	59	7,3	28	3,5	5	0,6	
				801	191	23,8	341	42,6	122	15,2	80	10,0	45	5,6	22	2,7	
185 Dorbaum	1.266	707		700	263	37,6	291	41,6	59	8,4	47	6,7	39	5,6	1	0,1	
				700	178	25,4	250	35,7	112	16,0	85	12,1	51	7,3	24	3,4	
618 Brief Handorf 2	-	650		646	184	28,5	327	50,6	62	9,6	47	7,3	19	2,9	7	1,1	
				648	150	23,1	300	46,3	96	14,8	60	9,3	25	3,9	17	2,6	
18 Handorf	5.528	4.530	81,9	4.500	1.267	28,2	2.222	49,4	482	10,7	344	7,6	158	3,5	27	0,6	
				4.499	944	21,0	1.936	43,0	761	16,9	508	11,3	216	4,8	134	3,0	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen											
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Insgesamt					
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE	
1	2	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
191 Haus-Kleve-Weg	1.136	620		166	26,9	294	47,7	63	10,2	59	9,6	28	4,5	6	1,0
		617		128	20,7	249	40,4	93	15,1	89	14,4	38	6,2	20	3,2
192 Hegerskamp	1.536	821		341	41,6	278	33,9	67	8,2	74	9,0	51	6,2	8	1,0
		817		269	32,9	244	29,9	81	9,9	121	14,8	67	8,2	35	4,3
519 Brief Mauritiz-Ost 1	-	681		171	25,3	334	49,5	68	10,1	74	11,0	23	3,4	5	0,7
		675		142	21,0	279	41,3	117	17,3	84	12,4	31	4,6	22	3,3
193 Damaschkeweg	1.014	520		197	38,4	176	34,3	44	8,6	57	11,1	33	6,4	6	1,2
		514		139	27,0	154	30,0	54	10,5	85	16,5	51	9,9	31	6,0
194 Franz-Grillparzer-Weg	1.336	791		294	37,6	293	37,5	73	9,3	87	11,1	30	3,8	5	0,6
		781		219	28,0	247	31,6	109	14,0	139	17,8	46	5,9	21	2,7
619 Brief Mauritiz-Ost 2	-	601		203	34,0	236	39,5	60	10,1	76	12,7	20	3,4	2	0,3
		599		163	27,2	220	36,7	83	13,9	83	13,9	35	5,8	15	2,5
19. Mauritiz-Ost	5.022	4.034	80,3	1.372	34,3	1.611	40,3	375	9,4	427	10,7	185	4,6	32	0,8
		4.003		1.060	26,5	1.393	34,8	537	13,4	601	15,0	268	6,7	144	3,6
Ost Stadtbezirk Ost	16.076	13.252	82,4	3.792	28,8	6.208	47,2	1.361	10,3	1.254	9,5	477	3,6	71	0,5
		13.161		2.882	21,9	5.282	40,1	2.176	16,5	1.725	13,1	683	5,2	413	3,1

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																									
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige													
				3	4	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%												
201 Bötttingheideweg	1.548	865		854	285	33,4	331	38,8	78	9,1	113	13,2	46	5,4	1	0,1	855	220	25,7	270	31,6	120	14,0	143	16,7	72	8,4	30	3,5
202 Delstrup	1.206	761		757	233	30,8	319	42,1	75	9,9	102	13,5	28	3,7	0	0,0	756	158	20,9	274	36,2	110	14,6	148	19,6	50	6,6	16	2,1
203 Kranichweg	1.364	785		779	231	29,7	348	44,7	76	9,8	96	12,3	24	3,1	4	0,5	781	174	22,3	295	37,8	115	14,7	141	18,1	34	4,4	22	2,8
520 Brief Gremmendorf 1	-	858		855	229	26,8	404	47,3	90	10,5	92	10,8	32	3,7	8	0,9	857	191	22,3	367	42,8	126	14,7	105	12,3	40	4,7	28	3,3
204 Letterhausweg	975	477		471	173	36,7	152	32,3	49	10,4	69	14,6	25	5,3	3	0,6	473	132	27,9	121	25,6	81	17,1	85	18,0	33	7,0	21	4,4
205 Blederlackweg	1.052	618		608	216	35,5	242	39,8	72	11,8	56	9,2	17	2,8	5	0,8	610	175	28,7	205	33,6	96	15,7	82	13,4	34	5,6	18	3,0
206 Lütkenbecker Weg	1.463	712		704	256	36,4	219	31,1	71	10,1	93	13,2	55	7,8	10	1,4	701	182	26,0	185	26,4	101	14,4	106	15,1	84	12,0	43	6,1
620 Brief Gremmendorf 2	-	732		719	213	29,6	298	41,4	80	11,1	88	12,2	31	4,3	9	1,3	727	160	22,0	265	36,5	105	14,4	111	15,3	48	6,6	38	5,2
20 Gremmendorf	7.608	5.808	76,3	5.747	1.836	31,9	2.313	40,2	591	10,3	709	12,3	258	4,5	40	0,7	5.760	1.392	24,2	1.982	34,4	854	14,8	921	16,0	395	6,9	216	3,8

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige						
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
211 Kreuzbach	998	584		581	159	27,4	292	50,3	65	11,2	47	8,1	16	2,8	2	0,3
				579	117	20,2	255	44,0	98	16,9	70	12,1	23	4,0	16	2,8
212 Jochen-Klepper-Straße	936	503		499	148	29,7	223	44,7	52	10,4	45	9,0	25	5,0	6	1,2
				500	118	23,6	196	39,2	87	17,4	46	9,2	34	6,8	19	3,8
213 Zumbuschstraße	1.092	572		567	185	32,6	246	43,4	70	12,3	43	7,6	18	3,2	5	0,9
				569	155	27,2	215	37,8	104	18,3	45	7,9	26	4,6	24	4,2
521 Brief Wolbeck 1	-	719		717	160	22,3	396	55,2	78	10,9	58	8,1	20	2,8	5	0,7
				718	129	18,0	351	48,9	108	15,0	78	10,9	33	4,6	19	2,6
214 Am Berler Kamp	1.446	778		772	269	34,8	345	44,7	59	7,6	64	8,3	31	4,0	4	0,5
				772	205	26,6	281	36,4	112	14,5	109	14,1	38	4,9	27	3,5
215 Hofstraße	839	409		408	121	29,7	184	45,1	23	5,6	39	9,6	39	9,6	2	0,5
				409	102	24,9	153	37,4	51	12,5	54	13,2	39	9,5	10	2,4
216 Hofkamp	1.361	743		740	230	31,1	281	38,0	96	13,0	103	13,9	26	3,5	4	0,5
				741	164	22,1	230	31,0	141	19,0	130	17,5	52	7,0	24	3,2
621 Brief Wolbeck 2	-	923		920	217	23,6	439	47,7	143	15,5	89	9,7	27	2,9	5	0,5
				920	187	20,3	387	42,1	180	19,6	92	10,0	38	4,1	36	3,9
21 Wolbeck	6.672	5.231	78,4	5.204	1.489	28,6	2.406	46,2	586	11,3	488	9,4	202	3,9	33	0,6
				5.208	1.177	22,6	2.068	39,7	881	16,9	624	12,0	283	5,4	175	3,4

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige						
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
221	Angelstraße	1.646	964	957	279	29,2	447	46,7	88	9,2	113	11,8	26	2,7	4	0,4
				958	206	21,5	365	38,1	165	17,2	146	15,2	46	4,8	30	3,1
222	Theodor-Heuss-Straße	798	393	381	142	37,3	135	35,4	45	11,8	34	8,9	20	5,2	5	1,3
				383	115	30,0	133	34,7	49	12,8	42	11,0	31	8,1	13	3,4
522	Brief Angelmodde 1	-	631	626	142	22,7	325	51,9	83	13,3	59	9,4	14	2,2	3	0,5
				627	116	18,5	296	47,2	114	18,2	72	11,5	14	2,2	15	2,4
223	Bachstraße	928	373	369	164	44,4	104	28,2	33	8,9	31	8,4	35	9,5	2	0,5
				367	126	34,3	93	25,3	40	10,9	41	11,2	49	13,4	18	4,9
224	Albersloher Weg	1.510	774	764	238	31,2	308	40,3	88	11,5	66	8,6	60	7,9	4	0,5
				767	190	24,8	263	34,3	125	16,3	84	11,0	74	9,6	31	4,0
225	Heidestraße	1.119	585	579	184	31,8	236	40,8	64	11,1	56	9,7	34	5,9	5	0,9
				582	124	21,3	204	35,1	90	15,5	87	14,9	48	8,2	29	5,0
622	Brief Angelmodde 2	-	737	733	207	28,2	311	42,4	85	11,6	75	10,2	49	6,7	6	0,8
				733	174	23,7	291	39,7	96	13,1	75	10,2	66	9,0	31	4,2
22	Angelmodde	6.001	4.457	4.409	1.356	30,8	1.866	42,3	486	11,0	434	9,8	238	5,4	29	0,7
				4.417	1.051	23,8	1.645	37,2	679	15,4	547	12,4	328	7,4	167	3,8
Südost	Stadtbezirk Südost	20.281	15.496	15.360	4.681	30,5	6.585	42,9	1.663	10,8	1.631	10,6	698	4,5	102	0,7
				15.385	3.620	23,5	5.695	37,0	2.414	15,7	2.092	13,6	1.006	6,5	558	3,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut 3	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...										Sonstige	
				5	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Absolut	%
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
231 Siemensstraße	754	352		349	129	37,0	147	42,1	26	7,4	24	6,9	23	6,6	0	0,0	
				348	93	26,7	112	32,2	48	13,8	42	12,1	42	12,1	11	3,2	
232 Vennheideweg	1.025	471		466	184	39,5	141	30,3	66	14,2	41	8,8	29	6,2	5	1,1	
				466	139	29,8	117	25,1	82	17,6	61	13,1	45	9,7	22	4,7	
233 Hünenburg	1.191	596		592	179	30,2	251	42,4	81	13,7	42	7,1	35	5,9	4	0,7	
				592	133	22,5	221	37,3	109	18,4	78	13,2	34	5,7	17	2,9	
523 Brief Berg Fidel 1	-	820		816	230	28,2	346	42,4	142	17,4	53	6,5	41	5,0	4	0,5	
				820	209	25,5	307	37,4	163	19,9	64	7,8	54	6,6	23	2,8	
234 Wielandstraße	1.228	756		748	295	39,4	263	35,2	80	10,7	73	9,8	34	4,5	3	0,4	
				747	219	29,3	233	31,2	94	12,6	105	14,1	67	9,0	29	3,9	
235 Albertsheide	740	385		384	117	30,5	149	38,8	55	14,3	38	9,9	21	5,5	4	1,0	
				384	99	25,8	129	33,6	73	19,0	43	11,2	28	7,3	12	3,1	
236 Hogenbergstraße	1.161	568		558	209	37,5	222	39,8	45	8,1	34	6,1	47	8,4	1	0,2	
				551	183	33,2	183	33,2	67	12,2	43	7,8	54	9,8	21	3,8	
237 Am Berg Fidel	884	298		287	109	38,0	108	37,6	13	4,5	16	5,6	38	13,2	3	1,0	
				285	91	31,9	101	35,4	21	7,4	18	6,3	44	15,4	10	3,5	
623 Brief Berg Fidel 2	-	589		583	173	29,7	267	45,8	61	10,5	56	9,6	20	3,4	6	1,0	
				587	138	23,5	251	42,8	73	12,4	60	10,2	38	6,5	27	4,6	
23 Berg Fidel	6.983	4.835	69,2	4.783	1.625	34,0	1.894	39,6	569	11,9	377	7,9	288	6,0	30	0,6	
				4.780	1.304	27,3	1.654	34,6	730	15,3	514	10,8	406	8,5	172	3,6	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
241 Ringstraße	1.276	776		767	258	33,6	311	40,5	80	10,4	76	9,9	35	4,6	7	0,9	
				770	219	28,4	299	38,8	94	12,2	97	12,6	40	5,2	21	2,7	
242 Paul-Klee-Weg	931	534		526	183	34,8	224	42,6	63	12,0	37	7,0	19	3,6	0	0,0	
				529	157	29,7	184	34,8	88	16,6	58	11,0	27	5,1	15	2,8	
243 Emil-Nolde-Weg	751	445		442	123	27,8	237	53,6	45	10,2	27	6,1	7	1,6	3	0,7	
				442	107	24,2	190	43,0	85	19,2	39	8,8	10	2,3	11	2,5	
244 Hülshede	1.099	595		589	207	35,1	212	36,0	84	14,3	48	8,1	34	5,8	4	0,7	
				588	191	32,5	183	31,1	92	15,6	58	9,9	40	6,8	24	4,1	
245 Am Roggenkamp	1.178	675		672	216	32,1	266	39,6	105	15,6	42	6,3	37	5,5	6	0,9	
				673	167	24,8	245	36,4	129	19,2	52	7,7	57	8,5	23	3,4	
524 Brief Hilstrup-Ost	-	1.157		1.135	280	24,7	547	48,2	160	14,1	106	9,3	40	3,5	2	0,2	
				1.138	236	20,7	514	45,2	176	15,5	124	10,9	53	4,7	35	3,1	
24 Hilstrup-Ost	5.235	4.182	79,9	4.131	1.267	30,7	1.797	43,5	537	13,0	336	8,1	172	4,2	22	0,5	
				4.140	1.077	26,0	1.615	39,0	664	16,0	428	10,3	227	5,5	129	3,1	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen											
		Absolut 3	% 4	Davon entfielen auf ...						Sonstige					
				SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
		Absolut 6	% 7	Absolut 8	% 9	Absolut 10	% 11	Absolut 12	% 13	Absolut 14	% 15	Absolut 16	% 17		
251 Geistkamp	1.522	836		254	30,8	410	49,6	80	9,7	52	6,3	24	2,9	6	0,7
		827		210	25,4	361	43,7	108	13,1	93	11,2	33	4,0	22	2,7
252 Hülsebrockstraße	1.584	847		248	29,5	374	44,5	114	13,6	56	6,7	40	4,8	9	1,1
		837		191	22,8	316	37,8	160	19,1	87	10,4	47	5,6	36	4,3
525 Brief Hilstrup-Mitte 1	-	774		148	19,3	446	58,1	111	14,5	49	6,4	11	1,4	3	0,4
		771		133	17,3	406	52,7	145	18,8	53	6,9	18	2,3	16	2,1
253 Marktallee	1.389	712		216	30,8	281	40,1	94	13,4	48	6,8	56	8,0	6	0,9
		703		176	25,0	247	35,1	122	17,4	69	9,8	53	7,5	36	5,1
254 Am Klosterwald	1.475	716		264	37,1	251	35,3	83	11,7	71	10,0	38	5,3	5	0,7
		711		202	28,4	221	31,1	100	14,1	103	14,5	60	8,4	25	3,5
255 Friedhofstraße	1.566	678		213	32,1	247	37,2	80	12,0	68	10,2	43	6,5	13	2,0
		667		187	28,0	218	32,7	98	14,7	77	11,5	42	6,3	45	6,7
625 Brief Hilstrup-Mitte 2	-	890		228	25,8	428	48,5	115	13,0	75	8,5	28	3,2	9	1,0
		884		186	21,0	393	44,5	137	15,5	97	11,0	40	4,5	31	3,5
25 Hilstrup-Mitte	7.536	5.453	72,4	1.571	29,1	2.437	45,2	677	12,5	419	7,8	240	4,4	51	0,9
	5.400	1.285	23,8	2.162	40,0	870	16,1	579	10,7	293	5,4	211	3,9		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	SPD				CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				3	4	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
261 Loevelingloh	961	493		77	15,7	298	60,8	66	13,5	33	6,7	11	2,2	5	1,0	493	
262 Theodor-Storm-Straße	1.287	695		68	13,8	279	56,6	78	15,8	38	7,7	16	3,2	14	2,8	688	
263 Langestraße	797	417		212	30,8	299	43,4	86	12,5	53	7,7	35	5,1	4	0,6	688	
264 Hansestraße	1.200	653		156	22,7	260	37,8	123	17,9	78	11,3	53	7,7	18	2,6	651	
526 Brief Amelsbüren 1	-	822		148	35,6	154	37,0	48	11,5	35	8,4	25	6,0	6	1,4	651	
265 Auf der Woort	2.108	1.246		111	26,8	136	32,9	63	15,2	34	8,2	43	10,4	27	6,5	651	
266 Pater-Kolbe-Straße	1.295	695		172	26,4	294	45,2	67	10,3	77	11,8	37	5,7	4	0,6	695	
626 Brief Amelsbüren 2	-	678		137	21,0	252	38,7	110	16,9	91	14,0	44	6,8	17	2,6	678	
26 Amelsbüren	7.648	5.699	74,5	214	26,3	383	47,1	114	14,0	64	7,9	33	4,1	6	0,7	5.653	
Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup	27.402	20.169	73,6	149	18,3	342	42,0	148	18,2	97	11,9	58	7,1	21	2,6	20.169	
				385	31,4	552	45,0	145	11,8	87	7,1	47	3,8	12	1,0	19.963	
				324	26,3	479	38,9	183	14,9	125	10,2	69	5,6	50	4,1	19.973	
				193	28,0	341	49,4	76	11,0	49	7,1	28	4,1	3	0,4	19.963	
				160	23,4	275	40,1	126	18,4	72	10,5	36	5,3	16	2,3	19.973	
				175	25,9	338	50,0	80	11,8	56	8,3	24	3,6	3	0,4	19.963	
				146	21,6	305	45,1	101	14,9	63	9,3	27	4,0	35	5,2	19.973	
				1.576	27,9	2.659	47,0	682	12,1	454	8,0	240	4,2	43	0,8	19.963	
				1.251	22,1	2.328	41,2	932	16,5	598	10,6	346	6,1	198	3,5	19.973	
				6.039	30,3	8.787	44,0	2.465	12,3	1.586	7,9	940	4,7	146	0,7	19.963	
				4.917	24,6	7.759	38,8	3.196	16,0	2.119	10,6	1.272	6,4	710	3,6	19.973	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
		Absolut	%	SPD			CDU			FDP			GRÜNE			DIE LINKE			Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
271 Oberort	1.321	820		815	205	25,2	428	52,5	89	10,9	59	7,2	27	3,3	7	0,9				
				812	159	19,6	370	45,6	133	16,4	78	9,6	39	4,8	33	4,1				
272 Heroldstraße	1.293	724		720	193	26,8	317	44,0	85	11,8	90	12,5	31	4,3	4	0,6				
				717	137	19,1	240	33,5	143	19,9	133	18,5	47	6,6	17	2,4				
527 Brief Albachten 1	-	554		549	141	25,7	264	48,1	74	13,5	53	9,7	13	2,4	4	0,7				
				554	118	21,3	232	41,9	106	19,1	64	11,6	15	2,7	19	3,4				
273 Albachtener Straße/Steinkuhle	1.574	865		851	279	32,8	378	44,4	100	11,8	48	5,6	43	5,1	3	0,4				
				854	214	25,1	327	38,3	146	17,1	79	9,3	58	6,8	30	3,5				
274 In der Weede	1.223	733		728	260	35,7	277	38,0	76	10,4	75	10,3	36	4,9	4	0,5				
				726	199	27,4	224	30,9	121	16,7	108	14,9	46	6,3	28	3,9				
627 Brief Albachten 2	-	590		587	185	31,5	272	46,3	51	8,7	52	8,9	26	4,4	1	0,2				
				589	143	24,3	237	40,2	86	14,6	59	10,0	39	6,6	25	4,2				
27 Albachten	5.411	4.286	79,2	4.250	1.263	29,7	1.936	45,6	475	11,2	377	8,9	176	4,1	23	0,5				
				4.252	970	22,8	1.630	38,3	735	17,3	521	12,3	244	5,7	152	3,6				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut 3	%	Insgesamt				Davon entfielen auf ...				DIE LINKE				Sonstige	
				SPD		CDU		FDP		GRÜNE		Absolut		%		Absolut	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
281 Dingbängerweg	1.001	546		542	173	31,9	226	41,7	68	12,5	44	8,1	22	4,1	9	1,7	
				544	129	23,7	191	35,1	98	18,0	68	12,5	24	4,4	34	6,3	
282 Ossenkampstiege	1.397	735		729	246	33,7	302	41,4	81	11,1	62	8,5	34	4,7	4	0,5	
				732	166	22,7	241	32,9	133	18,2	115	15,7	55	7,5	22	3,0	
528 Brief Mecklenbeck 1	-	640		638	171	26,8	286	44,8	76	11,9	80	12,5	21	3,3	4	0,6	
				638	124	19,4	248	38,9	109	17,1	101	15,8	28	4,4	28	4,4	
283 Am Dill	949	549		547	234	42,8	186	34,0	45	8,2	55	10,1	25	4,6	2	0,4	
				547	167	30,5	151	27,6	68	12,4	107	19,6	36	6,6	18	3,3	
284 Rote Erde	969	508		499	179	35,9	207	41,5	40	8,0	46	9,2	21	4,2	6	1,2	
				496	140	28,2	185	37,3	49	9,9	62	12,5	38	7,7	22	4,4	
285 Hesselmann	1.273	807		805	315	39,1	259	32,2	64	8,0	111	13,8	52	6,5	4	0,5	
				798	217	27,2	229	28,7	94	11,8	161	20,2	66	8,3	31	3,9	
628 Brief Mecklenbeck 2	-	597		595	189	31,8	239	40,2	56	9,4	80	13,4	26	4,4	5	0,8	
				596	143	24,0	216	36,2	67	11,2	108	18,1	32	5,4	30	5,0	
28. Mecklenbeck	5.589	4.382	78,4	4.355	1.507	34,6	1.705	39,2	430	9,9	478	11,0	201	4,6	34	0,8	
				4.351	1.086	25,0	1.461	33,6	618	14,2	722	16,6	279	6,4	185	4,3	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut 3	% 4	Davon entfielen auf ...						Sonstige						
				SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige		
		Absolut 6	% 7	Absolut 8	% 9	Absolut 10	% 11	Absolut 12	% 13	Absolut 14	% 15	Absolut 16	% 17			
Insgesamt Erst Zweit 5																
291 Havixbecker Straße	1.596	923		912	228	25,0	443	48,6	112	12,3	79	8,7	45	4,9	5	0,5
				916	172	18,8	390	42,6	165	18,0	99	10,8	57	6,2	33	3,6
292 Altenroxeler Straße	1.072	524		521	161	30,9	215	41,3	59	11,3	52	10,0	32	6,1	2	0,4
				521	116	22,3	181	34,7	83	15,9	72	13,8	46	8,8	23	4,4
294 Paul-Gerhardt-Straße	979	503		499	154	30,9	226	45,3	51	10,2	37	7,4	25	5,0	6	1,2
				500	125	25,0	176	35,2	78	15,6	58	11,6	36	7,2	27	5,4
529 Brief Roxel 1	-	775		768	148	19,3	414	53,9	108	14,1	61	7,9	31	4,0	6	0,8
				770	124	16,1	371	48,2	144	18,7	68	8,8	36	4,7	27	3,5
293 Stellmacherweg	1.246	675		670	187	27,9	328	49,0	74	11,0	53	7,9	26	3,9	2	0,3
				669	148	22,1	263	39,3	137	20,5	62	9,3	43	6,4	16	2,4
295 Schelmenstiege	1.246	632		624	224	35,9	260	41,7	55	8,8	53	8,5	29	4,6	3	0,5
				628	183	29,1	218	34,7	91	14,5	75	11,9	37	5,9	24	3,8
629 Brief Roxel 2	-	695		695	189	27,2	340	48,9	89	12,8	58	8,3	16	2,3	3	0,4
				695	153	22,0	303	43,6	123	17,7	70	10,1	26	3,7	20	2,9
29. Roxel	6.139	4.727	77,0	4.689	1.291	27,5	2.226	47,5	548	11,7	393	8,4	204	4,4	27	0,6
				4.699	1.021	21,7	1.902	40,5	821	17,5	504	10,7	281	6,0	170	3,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												
		Absolut	%	SPD			CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Insgesamt												
				Erst												
				Zweit												
302	780	379		377	151	40,1	105	27,9	26	6,9	61	16,2	34	9,0	0	0,0
				376	88	23,4	80	21,3	39	10,4	99	26,3	43	11,4	27	7,2
303	1.576	740		734	213	29,0	318	43,3	74	10,1	102	13,9	23	3,1	4	0,5
				734	156	21,3	240	32,7	141	19,2	135	18,4	28	3,8	34	4,6
530	-	736		732	211	28,8	257	35,1	116	15,8	128	17,5	16	2,2	4	0,5
				736	147	20,0	239	32,5	145	19,7	141	19,2	28	3,8	36	4,9
301	1.100	536		534	202	37,8	152	28,5	46	8,6	106	19,9	26	4,9	2	0,4
				535	126	23,6	127	23,7	69	12,9	140	26,2	44	8,2	29	5,4
304	1.331	769		762	245	32,2	361	47,4	54	7,1	92	12,1	9	1,2	1	0,1
				760	144	18,9	277	36,4	128	16,8	173	22,8	19	2,5	19	2,5
630	-	779		775	203	26,2	314	40,5	93	12,0	137	17,7	24	3,1	4	0,5
				776	137	17,7	292	37,6	116	14,9	157	20,2	39	5,0	35	4,5
30	Sentrup	3.939	82,3	3.914	1.225	31,3	1.507	38,5	409	10,4	626	16,0	132	3,4	15	0,4
				3.917	798	20,4	1.255	32,0	638	16,3	845	21,6	201	5,1	180	4,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis 1	Wahl- berech- tigte 2	Wähler		Gültige Stimmen																		
		Absolut 3	%	SPD			CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige							
				Absolut 6	% 7	Absolut 8	% 9	Absolut 10	% 11	Absolut 12	% 13	Absolut 14	% 15	Absolut 16	% 17							
			4		5																	
					Insgesamt																	
					Erst																	
					Zweit																	
311 Heekweg	737	313		310	93	30,0	76	24,5	38	12,3	65	21,0	32	10,3	6	1,9						
				311	58	18,6	58	18,6	56	18,0	62	19,9	43	13,8	34	10,9						
313 Ramertsweg	1.030	661		657	212	32,3	263	40,0	69	10,5	89	13,5	22	3,3	2	0,3						
				655	140	21,4	218	33,3	109	16,6	143	21,8	27	4,1	18	2,7						
315 Doornbeckeweg	856	488		478	165	34,5	203	42,5	33	6,9	54	11,3	21	4,4	2	0,4						
				474	116	24,5	174	36,7	51	10,8	94	19,8	26	5,5	13	2,7						
531 Brief Gievenbeck-Süd	-	587		585	180	30,8	227	38,8	56	9,6	95	16,2	21	3,6	6	1,0						
				585	143	24,4	188	32,1	88	15,0	103	17,6	37	6,3	26	4,4						
312 Nünningweg	1.104	619		616	217	35,2	238	38,6	42	6,8	99	16,1	18	2,9	2	0,3						
				617	154	25,0	193	31,3	74	12,0	150	24,3	23	3,7	23	3,7						
314 Dieckmannstraße	1.564	859		845	323	38,2	256	30,3	73	8,6	121	14,3	66	7,8	6	0,7						
				850	237	27,9	216	25,4	101	11,9	169	19,9	91	10,7	36	4,2						
631 Brief Gievenbeck-Süd	-	575		573	159	27,7	254	44,3	67	11,7	82	14,3	6	1,0	5	0,9						
				575	116	20,2	230	40,0	87	15,1	100	17,4	20	3,5	22	3,8						
31 Gievenbeck-Süd	5.291	4.102	77,5	4.064	1.349	33,2	1.517	37,3	378	9,3	605	14,9	186	4,6	29	0,7						
				4.067	964	23,7	1.277	31,4	566	13,9	821	20,2	267	6,6	172	4,2						

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige				
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...													
				Erst														
				Zweit														
321	1.471	721		714	268	37,5	212	29,7	63	8,8	110	15,4	54	7,6	7	1,0		
				714	171	23,9	188	26,3	80	11,2	171	23,9	70	9,8	34	4,8		
322	936	556		548	186	33,9	227	41,4	51	9,3	59	10,8	21	3,8	4	0,7		
				552	125	22,6	160	29,0	104	18,8	104	18,8	25	4,5	34	6,2		
325	859	404		403	139	34,5	120	29,8	50	12,4	59	14,6	33	8,2	2	0,5		
				404	99	24,5	90	22,3	73	18,1	75	18,6	33	8,2	34	8,4		
532	-	718		709	242	34,1	236	33,3	62	8,7	137	19,3	28	3,9	4	0,6		
				713	170	23,8	212	29,7	94	13,2	164	23,0	40	5,6	33	4,6		
323	1.457	788		781	264	33,8	307	39,3	77	9,9	87	11,1	40	5,1	6	0,8		
				782	218	27,9	248	31,7	122	15,6	104	13,3	56	7,2	34	4,3		
324	1.128	528		521	154	29,6	213	40,9	46	8,8	61	11,7	42	8,1	5	1,0		
				522	116	22,2	159	30,5	88	16,9	75	14,4	52	10,0	32	6,1		
632	-	685		681	188	27,6	283	41,6	83	12,2	94	13,8	29	4,3	4	0,6		
				683	156	22,8	241	35,3	119	17,4	103	15,1	36	5,3	28	4,1		
32	Gievenbeck-Nord	4.400	75,2	4.357	1.441	33,1	1.598	36,7	432	9,9	607	13,9	247	5,7	32	0,7		
		5.851		4.370	1.055	24,1	1.298	29,7	680	15,6	796	18,2	312	7,1	229	5,2		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
		Absolut	%	SPD			CDU			FDP			GRÜNE			DIE LINKE			Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
331 Häger	747	492		490	120	24,5	257	52,4	48	9,8	47	9,6	16	3,3	2	0,4				
				489	85	17,4	216	44,2	79	16,2	69	14,1	18	3,7	22	4,5				
334 Von-Schönebeck-Ring	1.366	759		754	227	30,1	343	45,5	57	7,6	69	9,2	52	6,9	6	0,8				
				757	177	23,4	295	39,0	101	13,3	94	12,4	57	7,5	33	4,4				
533 Brief Nienberge 1	-	486		483	132	27,3	236	48,9	47	9,7	52	10,8	15	3,1	1	0,2				
				483	102	21,1	210	43,5	63	13,0	76	15,7	17	3,5	15	3,1				
332 Sebastianstraße	1.592	935		926	234	25,3	473	51,1	109	11,8	64	6,9	36	3,9	10	1,1				
				925	180	19,5	393	42,5	178	19,2	94	10,2	46	5,0	34	3,7				
333 Stefan-Zweig-Straße	1.341	687		684	169	24,7	329	48,1	64	9,4	79	11,5	38	5,6	5	0,7				
				683	131	19,2	269	39,4	113	16,5	91	13,3	42	6,1	37	5,4				
633 Brief Nienberge 2	-	749		748	179	23,9	389	52,0	90	12,0	56	7,5	29	3,9	5	0,7				
				747	132	17,7	335	44,8	129	17,3	87	11,6	36	4,8	28	3,7				
33 Nienberge	5.046	4.108	81,4	4.085	1.061	26,0	2.027	49,6	415	10,2	367	9,0	186	4,6	29	0,7				
				4.084	807	19,8	1.718	42,1	663	16,2	511	12,5	216	5,3	169	4,1				
West Stadtbezirk West	38.114	29.944	78,6	29.714	9.137	30,7	12.516	42,1	3.087	10,4	3.453	11,6	1.332	4,5	189	0,6				
				29.740	6.701	22,5	10.541	35,4	4.721	15,9	4.720	15,9	1.800	6,1	1.257	4,2				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 27. September 2009

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige							
				3	4	SPD		CDU		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
1	2	3	4	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
L84	Landtagswahlkreis	104.751	82.258	78,5	81.633	26.475	32,4	31.894	39,1	7.943	9,7	10.999	13,5	3.892	4,8	430	0,5
84					81.713	18.869	23,1	27.299	33,4	12.084	14,8	14.851	18,2	5.463	6,7	3.147	3,9
L85	Landtagswahlkreis	106.183	81.663	76,9	80.926	26.554	32,8	31.925	39,4	8.188	10,1	9.823	12,1	3.913	4,8	523	0,6
85					81.018	19.735	24,4	27.603	34,1	11.867	14,6	13.134	16,2	5.507	6,8	3.172	3,9
Urne	Urnenwahl	210.934	110.694	52,5	109.661	38.429	35,0	40.774	37,2	10.328	9,4	13.591	12,4	5.901	5,4	638	0,6
					109.735	27.387	25,0	34.283	31,2	15.905	14,5	19.399	17,7	8.230	7,5	4.531	4,1
Brief	Briefwahl	-	53.227	25,2	52.898	14.600	27,6	23.045	43,6	5.803	11,0	7.231	13,7	1.904	3,6	315	0,6
					52.996	11.217	21,2	20.619	38,9	8.046	15,2	8.586	16,2	2.740	5,2	1.788	3,4
130	Stadt Münster	210.934	163.921	77,7	162.559	53.029	32,6	63.819	39,3	16.131	9,9	20.822	12,8	7.805	4,8	953	0,6
					162.731	38.604	23,7	54.902	33,7	23.951	14,7	27.985	17,2	10.970	6,7	6.319	3,9